


THEEK GENT
8

Drei Bruchstücke

von

Jakobs van Maerlant

Rijmbibel oder Scholastica

aus einem alten Manuscripte

herausgegeben

von

Dr. Ernst Kästner,

Direktor des Königl. Hannöv. Gymnasiums zu Lingen.



Göttingen,

im Verlage der Dieterichschen Buchhandlung.

1834.

Vorwort des Herausgebers.

Die drei Bruchstücke Altniederländischer Dichtung, welche in diesen Blättern den Freunden der Altdeutschen Literatur zum ersten Male gedruckt mitgetheilt werden, entdeckte der Herausgeber unter einem Haufen alter Pergamente und Papiere, welche nach Aufhebung des Franciskaner-Klosters zu Bielefeld und nach Vertheilung der Bibliothek desselben vor etwa 4 Jahren als Makulatur verauctionirt wurden. Das handschriftliche Original besteht aus acht Bogen Pergament, welche aus einem grösserm Ganzen vor langer Zeit herausgerissen zu seyn scheinen, da auf dem einen Bogen geschrieben steht: M 46. Vielleicht wurde es sonst in der Bibliothek des schon seit längerer Zeit aufgehobenen Franciskaner-Klosters zu Minden aufbewahrt; denn dass aus dieser eine bedeutende Menge Bücher in die Bielefelder Klosterbibliothek übergegangen sey, ergab sich daraus, dass viele der in dieser enthaltenen Bücher die Bezeichnung Fratres Minorit. Mindenses trugen. Das Bielefelder Kloster hatte auch sonst viele gelehrte Mönche aufzuweisen, und sammelte sich eine für jene Zeiten bedeutende Bibliothek, vorzüglich im Fache der Patristik, Scholastik und Liturgik. Von griechischen Schriftstellern enthielt sie freilich Nichts, von Römischen wenig, von historischen Nichts, und seit hundert Jahren waren keine Bücher mehr angeschaft worden. Manches wurde seitdem von dem G ä r t n e r, welcher mit seinen Sämereien in dem

Bibliothekszimmer hauste, zu seinem Gebrauche zerrissen, wie denn der Herausgeber einige Blätter einer Handschrift des Boethius und der lat. Uebersetzung des Josephus von Rufinus vorfand. Jene acht Bogen scheinen statt weissen Papiers vorn und hinten in Folianten eingeklebt gewesen zu seyn, wie man dies öfter bei alten Büchern findet, und wovon der Herausg. die Spuren in einigen Büchern jener Bibliothek, die der Gymnasiumsbibliothek zu Bielefeld überlassen wurden, noch vorfand. Da sie nun mit Gewalt aus denselben herausgerissen worden sind, so ist die Schrift an einigen Stellen undeutlich, an anderen ganz unleserlich geworden, wodurch in den beiden ersten Bogen des Abdrucks eine Anzahl Lese- und Druckfehler herbeigeführt worden sind, die der Herausg. unten bemerkbar machen wird, und mit dem schlechten Zustande des Originals zu entschuldigen bittet. An zwei oder drei Stellen ist auch eine Zeile im Manuscript abgeschnitten.

Jede Seite enthält zwei Columnen, und auf jeder 51 Zeilen. Die fehlenden sind in dem Abdruck mit Punkten bezeichnet. Die Schrift ist übrigens zierlich und deutlich, ähnlich der von Prof. Hoffmann in den Horae belgicae p. 60 mitgetheilten Proben, doch etwas zierlicher und deutlicher. Ganz correkt ist sie nicht, denn ein und dasselbe Wort erscheint hier und da verschieden geschrieben; vorzüglich sind die lateinischen Namen sehr entstellt. Die Verbesserung lag in den meisten Fällen nahe genug, doch enthielt sich der Herausg. derselben, um einen möglichst treuen Abdruck zu liefern. Nach dem Urtheile des Herrn Hofraths Prof. Jak. Grimm zu Göttingen, welchem ich einige Bogen zur Ansicht mittheilte, gehört die Handschrift in die zweite Hälfte des vierzehnten Jahrhunderts. Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Abschnitte sind mit Zinnober gemalt. Ueberschriften finden sich nicht, auch keine Interpunction; die Zahlen und abgekürzten Worte sind aber gewöhnlich von zwei über der Linie stehenden Punkten eingeschlossen. Die Eigennamen sind klein geschriebeu, und auch sonst nicht ausgezeichnet. Dagegen finden sich bisweilen grosse Buchstaben, wo man es gar nicht erwartet. Abkürzungen finden sich nicht gar häufig, doch in den Worten maer, wofür ein blosses m mit einem Schnörkel in Form eines Fragezeichens darüber steht; ende abgekürzt in ē; in coninc in ·cō·; quam in quā; vader in vad, mit einem Schnörkel am d; sonder in sond ebenfalls mit einem Schnörkel am d; here in he mit einem Schnörkel über dem e; hongher in hōgh mit dem Schnörkel hinter dem h; benjamin bējamī; partien in ptien mit einem Strich durch das p. Die Zahlen sind mit Buchstaben geschrieben, und

zwar so, dass das Zeichen der Tausend über dem der Hunderte steht, also $\overset{\text{M}}{\text{C}}$ für 100,000.

Die in Reime gebrachte Erzählung umfasst die Geschichte Sauls, Davids, Salomo's, und Rhehabeams, und zu deren Abfassung sind nicht nur die Vulgata und Septuaginta, sondern auch Josephus benutzt worden, den der Verfasser bisweilen nennt, und dem er in Zahlenangaben mehr folgt, als ersteren. Hier und da finden sich auch Hinweisungen auf Römische Schriftsteller, welche gleichzeitige Begebenheiten erzählen; ausdrücklich genannt wird aber keiner. Sehr oft, meist wohl aus Reimnoth, redet der Verf. seine Leser an, lässt aber von seinen eigenen Umständen und den Verhältnissen seiner Zeit nichts merken. Naiv zeigt er sich bisweilen, abergläubisch öfter. Höchst auffallend, im Geschmack seiner Zeit, sind bisweilen die Deutungen der im alten Testament erzählten Begebenheiten auf Ereignisse der christlichen Zeit, besonders in Beziehung auf die heilige Jungfrau.

Dass der Verfasser jener Erzählung der berühmte Jacop van Maerlant sey, welcher um das Jahr 1270 blühete und wahrscheinlich 1300 starb, errieth H. Hofrath Grimm aus einer Stelle in einem anderen Werke desselben, dem Spieghel historial, wo er I, 130 sagt, er habe von David und Samuel umständlicher in der Scholastica gehandelt. Damit meint er seine Rijmbijbel, von welcher jene Verse also Bruchstücke sind. Ausführlich handelt von diesem Werke, wie von dem Geiste und Streben des Verfassers, von seinem Leben, den Verfolgungen, die er von der Geistlichkeit erlitt, und seinen sämmtlichen Schriften Herr Professor Heinrich Hoffmann in seinem verdienstvollen Werke: Horae belgicae, Vratislaviae, 1830 u. 1833. 2. B. 8., Bd. 1, p. 20, 31 u. ff. Unter Anderem erwähnt er, jene gereimte Bibel müsse sehr häufig abgeschrieben worden seyn, da sich sehr oft Bruchstücke davon fänden, deren er selbt einige besitze. Gedruckt sind weder das ganze Werk, noch diese; einige kurze Proben enthält aber jene Schrift, an welche sich die hier gelieferten anschliessen mögen.

Da diese Ausgabe übrigens nur für Kenner der altniederländischen Literatur bestimmt ist, mit welcher der Herausg. nicht vertraut ist, so hat er sich aller Anmerkungen enthalten. Nur ein einziges auffallendes Wort veranlasst ihn hier zu einer kurzen Notiz.

Fragm. I, v. 751 h. es: die heuet enen fitoen. Das letzte Wort erscheint beim ersten Anblick räthselhaft; es ist aber das griechische Wort Πύθων, welches bekanntlich ursprünglich den Drachen Python bezeichnete, zu Plutarchs Zeiten aber einen Wahrsager und einen Bauchredner bedeutete, wie auch Πυθώνισσα die Bauchrednerin, weshalb auch die Septuaginta und Josephus in der Erzählung jener Begebenheit das Wort ἐγγαστρίμυθος gebraucht haben. Die Vulgata hat das Wort Pythonem beibehalten, woraus das Englische Pythoness die Wahrsagerin und das Französische Pythonisse, die Zauberin, entstanden ist. S. Ezech. Spanh. ad Callim. hymn. in Del. v. 90, Pallucis Onom. VII, 188. p. 827, n. 63; Plutarch de Orac. def. p. 414, und Suidas unter Εγγαστρίμυθος.

Lingen, den 1sten März 1834.

Berichtigungen.

Die in dem Vorwort erwähnten Druckfehler betreffen vorzüglich die Verwechselung des v und u, indem die Handschrift in der Mitte der Worte meist u und nicht v hat, in dem Wörtchen nv aber nicht, was in den beiden ersten Bogen nicht genau genug beobachtet worden ist. Dann steht auch in jenen beiden Bogen bisweilen enn für ende, weil in der Handschrift eñ geschrieben ist, z. B. v. 42, 62, 66. etc. Die Mehrzahl der übrigen Ffehler stört zwar den Sinn nicht; da aber bei einem solchen Werke es wichtig ist, genau jeden Buchstaben vor sich zu haben, wie er in der Handschrift steht, so glaubt der Herausg. in Folgendem ein Verzeichniss derselben liefern zu müssen. Sie betreffen die beiden ersten Bogen, in den folgenden sind sie meist vermieden.

v. 9 ändere Gens in Eens
— 20 — Serjant in Seriant
— 39 — tages — dages
— 57 — awens — auons
— 64 — haren — horen
— 67 — woude — wilde
— 115 — ni — in, u. so öfter.
— 118 — of — af
— 126 — tlaad — tlant
— 127 — meere — meerre
— 134 — lest — leest
— 158 — jude — lude (statt liede)
— 174 tilge das Komma nach saul.
— 178 ändere ysai in ysay
— 198 — bevecht — berecht
— 235 tilge das Komma nach lyen.
— 236 eben so nach tyd.
— 250 ändere rote — rode
— ib. fehlt nach zee das Wort oec.
— 252 ändere die in dat
— 275 — hiet — heet
— 278 — alsme — alsmen.
— 286 — sine — sinen
— 319 garscen — garsoen
— 320 — lycen — lyoen
— 321 — voe — vee
— 328 — sturtese — sturtetse
— 356 — dus in dies
— 377 — wer — voer
— 398 — nem — nam

v. 404 ändere recht in vecht
— 406 — penisde — peinsde
— 422 fehlt das Komma nach hine
— 430 ändere V in u
— 438 — ontstoet in ontscoet
— 465 — hemvaert — hemwaert
— 470 — mines — minnes
— 480 — muss das Komma statt nach umb. nach syns stehen
— ib. ändere hemm in hem
— 482 — wenden — weenden
— 489 tilge das Komma nach was.
— 495 ändere pape in papen
— 503 — doech — dech
— 509 — ootgaen — ontgaen
— 512 — niet — int
— ib. — heno — amon
— 513 — toe — tot
— 539 — hies — hiet
— 543 — waast in wast, geseid in geseit
— 547 — son — sone.
— 549 — tfot — efot
— 555 — vortmaer in voertmaer
— 556 — dic — di.
— ib. ist nimmeer undeutlich zu lesen.
— 561 die letzten Worte desgl.
— 573 ändere sy in syn si
— 580 — memare — niemare
— 587 — velsen — roetsen.
— 595 — ene — enen

v. 605 ändere thenen in thovet
— 608 — mur. — murmurerden
— 611 ist das dritte u. d. letzte Wort im Mspt. undeutlich zu lesen.
— 612 eben so
— 661 ändere her in huer.
— 682 — gafs in gafse.
— 689 tilge das Komma nach en.
— 695 ändere sien in sie.

v. 696 fehlt nach maer das Wort dat.
— 704 ändere voetsen in roetsen
— 717 tilge das Komma nach kere u. enne.
— 721 ändere moecstu in moetstu.
— 755 — consten in conste ic.
— 756 — ficius — fitius
— 774 steht tfif merkwürdig statt twif.
— 785 ändere hevz in heuet.
— 798 — synd in syn.

Erstes Fragment.

Die philisteen haddent so bewaert,
men maecte hem spere noch svaert.
Des dages, doe si strijts hadden gere,
sone was noch svaert noch spere
in alt here, syt seker das, [5]
sonder an saul ende an jonathas:
Daer dede hi halen mz groten gere
ons heren arke in dat here.
Gens dages sonde jonathas
gaen sien, hoet gescepen was [10]
Al daer die viande lagen;
ende talre eerst, dat sine zagen,
seiden si: coemt tonswaert.
Jonathas was onvervaert;
die berch was steil, daer dander lagen; [15]
hi croep opwaert, daer syt sagen,
op die voete, ende optie hande,
ende god vervaerde die viande.
Syn serjant was na gecropen.
Tierst dat si mochten, gingen si lopen, [20]
ende sloegender daer vele doet.
Daer wart die roeringe groet
in huer here, ende si vlogen saen;
Ende elc ginc andren verslaen,
so dat sauls spieres zagen [25]
die viande vlien ende jagen;
ende si seident horen here,
die daer af noch min noch mere
en wiste van syns soens vaert.
Eer hire ōme vragende waert, [30]
doe volgede hi den vianden nare,
entie joeden, die dor vare
gevlogen waren hier ende ghinder,
Quamen ende huer kinder,
soe dat saul gewan [35]
tesamen X duzent man;
ende hi verboet saen optie doet,
dat niemen ate cleen noch groet
des tages, eer hi gewroken ware
van der heidine scare. [40]
Doe volgeden si na met gewout,
enn dat volc quam in een wout,
daer si vele honichs zagen;
maer niemen en dors aen hem dragen
so vele, dat hys hadde geten. [45]
Jonathas en deet niemen weten,
dat syn vader hadde verboden,
ende at des honichs tot sinen noden;
ende hem verblide herte en ogen.
Maer alst hem sine gezellen togen, [50]

dat verbot van sinen here,
doene wilde hys nemmere,
Oec so lachterde hi tferbot,
ende seide, soe helpe mi god,
hadde dit wic gheten ere, [55]
men hadde des volx geslagen mere.
Des awens was dat volc so moede,
dat si vleysch aten metten bloede,
ende dat was tegen die wet.
Maer saul dedet begaden bet, [60]
ende deet hem persen on enen steene
dat bloet wt, suver en reene;
ende deet hem also sieden
na die wet van haren lieden.
Doe maecte saul een outaer, [65]
en offerde gode daer.
Nachts woude hi di viande bestaen,
maer die pape riet hem zaen,
datmens raet an gode vrage
noch binnen dier nacht noch binnen III dage; [70]
ende antworde hem niet onse here.
Doe suoer di coninc saul sere,
want god zweech om yemens sonden,
al waerre mede syn sone vonden,
jonathas, al sonder blyf, [75]
het soude hem costen syn lyf.
Doe warpmen lot, alst zede was,
ende het viel op jonathas.
Saul seide: du hevest misdaen,
nu lie dese misdaet zaen. [80]
Jonathas seide: enne weet niet el,
dan dat mi gesteren gevel,
atic honich, so helpmi god,
onwetende tegen v gebot.
Daer swoer saul, hi souden doden, [85]
maer tfolc loesten uten noden,
ende namen mz groter cracht,
wantmen bi hem zege vacht.
Saul bleef coninc in den lande,
ende verwan elc sins sine viande, [90]
niemen mochten wederstaen.
IV sone hadde hi, zonder waen,
iesvi, melchisua, jonathas,
ende isbozet, die sint coninc was;
dochtren hadde hi daer doe twe, [95]
merob, en micol, nimmee.
Syn wyf die hiet achim;
syn marscalc, die was mz him,
dat was abner, syns oems sone;
stout en starc was die gone. [100]

Tjen tiden so quam samuel
tot hem, ende seide: nu merke wel;
god hiet di nu hoer sine tale,
dattu verdervest altemale.
die van amelech gemene, [105]
beesten, man, wyf, groet en clene,
so dats niet een oge ontgaet,
om dat si waren quaet
dien van israel te samen,
doe si wt egypten quamen. [110]
Doe gaderte saul syn here,
.CC M. man ter were,
van israel mz hem mz crachte,
ende $\overset{M.}{X}$ van judas geslachte;
ende voer ni der viande lant. [115]
Al daer leestmen dat hi vant
van gerçes geslachte liede,
daer ic te voren of bediede,
want moyses wyf syn dochter was.
Dien volke seide hi, alsict las: [120]

Coenic uten volke van amelech,
dat ghi niene valt ni huer strec;
ghi waert gewillich, enn niet fel
den volke van israel.
Doe si van egypten quamen, [125]
doe rumeden si tland altesamen,
ende bleven meere ende minder
onder disrahelche kinder.
Ende saul destruerde al tlant,
hi sloeget al doet, dat hi vant; [130]
maer agag, den coninc, liet hi leven;
dus hevet hi goeds gebot begeven,
diet hem al verderven hiet;
oec lestmen, dat hi leven liet
die beesten, die waren vet; [135]
dus hevet hi hem mz rove besmet.

Onse here seide tot samuel:
mi es leet, dat mi ye gevel,
dat ic saul die crone gaf,
ende myns geboets dus staet af. [140]
Samuel bat voer hem daere;
mettien quam hem die mare,
dat saul ware in carmelo,
ende hadde condichlike also
een teiken op gerecht des segen,
als die hoverdige plegen.
Hi voer tot hem, ende scauten sere,
dat hi, tegen onsen here,
yement liet te live int lant.
Doe onsculdichde hi hem thant, [150]
dattie jude te gods offrande
vaste hilden van den lande.
Samuel sprac: onderhorichede
es voer gode beter mede,
dan offrande van enigen diede. [155]
God hevet genoechte in goede liede;
niet op offren, sonder waen.
Saul sprac: ic hebbe misdaen;
drach dese misdaet voer mi.
Samuel sprac: god hevet di [160]
van hem geworpen, coninc te sine
nu meer voert over die sine.
Samuel wilde dane sceden,
maer saul hilten biden cleden,
en samuels mantel scurde ontwee. [165]
Doe seide samuel noch mee:
god hevet van di gescurt dyn rike,
dats dyn geslachte ewelike
ontervet blivet bi desen dingen.
Samuel dede den coninc bringen [170]
agag, die daer was gevaen,
ende sneten al te stucken zaen,
ende ginc thuus in ramatha
tot saul, en keerde hi meer daer na.

Doch beweende hi lange saulle, [175]
Als noch die vroede doen di dulle;
mar god seide: ic heite di,
Ganc toten goeden ysai,
sacrere sinre sone enen
te coninge, ende laet dyn wenen. [180]
Samuel ginc tote bethleem,
ende droech een calvekyn mz hem,
dat hi gode offren soude.
Ysai quam tot hem die oude,
ende brochte vor den outaer [185]
sine VI sonen daer.
Doe samuel den oudsten zag,
daer scoenheid en doghet an lach,
peinsde hi, dat sal die coninc wezen;
maer god sprac: houtti niet an desen; [190]

In hebbe niet te minen lone
tfolc verkoren bider scone,
maer bi der doget, des si gewes.
Dus ontseitse god alle des;
doe sprac samuel: ysai; [195]
hevestu meer kinder, dat zech mi.
Jaic, sprac hi, noch enē cnecht,
die di scape op tfelt bevecht.
Samuel die hieten halen;
dat was david, dus horic talen, [200]
die sident droech met eren crone.
david was roet, blont, ende scone;
samuel sacreerden daer,
entie heilige gheest, dats waer,
gaf hem gratie en volleest. [205]
Saul verloes den heiligen gheest,
ende in hem voer di viant,
die hem dede menigen pant.
Doe rieden hem sine cnapen dat,
dat hi dede in eniger stat [210]
soeken enen, die harpen conde;
hem soude te bet syn talre stonde;
alsen die quade geest besate,
hi soude varen synre strate.
Also, als ons die boeke togen, [215]
vele synre, die niet en mogen
gedogen soete melodie.
Na die scrifture es, dat ic lie,
so dat di coninc was gewiset
david, ende daer toe gepriset [220]
dat hi harpen conste wel,
en stout sinen vianden, ende fel;
so datter saul omme sende,
weltyt, so die duvel scende.
Saul hadde hijt te soeter vele [225]
van davids harpe, van sinen spele;
en alsen die duvel liet,
so leestmen, dat david sciet
van hem, en voer weder ten vader.
Dus eest bescreven altegader. [230]

Dus salmen merken en horen,
hoe dese david was geboren
uten volke van israel.
Jacob wan, dat weetmen wel
Aen lyen, sine sone judas [235]
die teenre tyd, daer comen was,
dat hi an tyamar synre snare
II kinder wan; maer van hare
en wiste hi niet, dat syt was.
Doe si der kinder genas, [240]
hiet si tene phares, tander sara.
Phares wan esron daer na,
ende esron die wan aram,
daer aminadap af quam;
naason was aminadaps sone; [245]
die selve naason die gone
was prince van judas geslachte,
doe si egipten met crachte
rumeden, enn si alle te samen
doer die rote zee quamen. [250]
Naason die wan een kint,
die salmon geheten was sint;
salmon wan booz, den here,
daer siden aen mz groter ere,
huwede een wyf, als wyt horen, [255]
hiet ruth, van moab geboren,
die wart omme ons heren minne
van heidene volke jodinne,
an huec wan hi na die wet
enen sone, die hiet obet [260]

obet die wan ysai,
daer di scrifture of tellet mi,'
dat hi mede yesse hiet.
Die yesse dies, en twivelt niet,
was des coninx davids vader. [265]
Dus quam syn geslachte algader.
Vort salix v bet maken vroet,
hoe ihc dat heilige bloet
van desen geslachte quam,
daer ic die redene eerst omme nam. [270]
In dien tiden, wat saels mee,
vergaderde tfolc van philistee
tegen israel te stride,
ende saul an dander side.
Doe quam een man, hiet goliat, [275]
van get geboren, uter stat,
dien die scrifture bastaert hiet,
want syn moeder, alsme weet,
was uten joden geboren,
ende syn vader, alse wyt horen, [280]
was een heiden, een tyran.
Zelve die quade man,
die was lanc VI cubitus
ende ene palme, wi lezen dus.
De joden boet bi groten scamp, [285]
een boet met sine live camp;
verwonne hi, dat si eigen bleven;
ende name hem yement syn leven,
so bleven eigen di philisteen.
dit boet hi vel dage achter een, [290]
daer hi stont tüsschen II scaren.
Davids outste broedre waren
in den stryd aldaer gesint;
yesse nam david, syn kint,
enn sendet den broedern daere- [295]
te siene, hoe dat met hem ware;
ende als david ten heere quam,
ende hi goliase vernam
den camp bieten, als hi eerst dede;
dochte hem grote wonderlichede, [300]
dat daer niement nam den stryt,
wantmen seide hem daer ter tyt,
diene verwonne sekerlike
die coninc soude maken rike,
ende hem syn dochter geven. [305]
Doe stont syn broeder daer beneven,
die hem hoerde daer om vragen,
ende scauten, en wilden verjagen,
dat hi den stryt niet en name,
want hi vruchte sine misquame, [310]
so dat saul hoerde dat,
dat hem david des camps vermat;
en'deden voer hem comen echt,
David sprac: here, ic dyn knecht,
Ic vechte tegen den filisteen; [315]
mar die coninc seide: neen,
du biste alte jonc een kint.
David sprac en twifelt twint;
Ic selve, here, ic dyn garscen,
Ic sloech den bere ende den lycen, [320]
daer si myn voe wilden verbiten;
men sal ons dat niet verwiten,
dese ombesneden philisteen,
Ic doe hem, dat ic dede den tween.
Saul dede hem aen syn arnasch. [325]
David, die snel was, ende rasch,
enter wapen niet en conde,
sturtese wt al daer ter stonde;
hi nam sinen heerde stoc allene,
ende V harde kezel stene, [330]

di hi in sine scarpe dede;
ende sine slinger nam hi mede,
ende ginc ten gygante waert.
Golias die hadde onwaert,
ende vragede, of hi een hont ware, [335]
dat hi den stoc brochte dare.
Doe sprac david die degen vri:
du coemste mz wapenen te mi,
ende ic come in dien name goeds,
dien du groten lachter boeds; [340]
elc man sal weten op derde
dat niet in wapene, noch in sverde
god syn volc bescermed allene.
Doe warp hine met enen stene
den roese in dat hovet voren, [345]
dat hem dat been moeste scoren;
den andren steen, den derden mede
warp hi in die selve stede,
en golias die viel op derde.
David liep tot sinen sverde, [350]
ende sloeger hem mede of thovet.
Theiden volc vlo, dies gelovet,
doe di starke tyrann lach doet.
Doe gesciede hem scade groet;
tot achaton waren si gejaget. [355]
Dus den joden wel behaget.
Dese slinger bediet marien,
der edelre maget enter vrien,
entie steen, die daer wt sloech,
bediet hem, die noyt en loech. [360]
Golias bediet die viant,
die eerste den raet van sonden vant;
en hadden dese steen niet gerocht,
wi waren eigen, ende vercocht
onder hem bleven emmermere. [365]
Marien moge wys danken sere,
die ons desen steen droech,
dies menige zalige ziele loech.
Als david uten stride keerde,
daerne menich om eerde, [370]
vragede die coninc dare,
wanen david geboren ware.
Hine kennets niet, want die viant,
diene hadde in syn bewant,
pynden so in sinen sin, [375]
dat hi gedochte vele te min.
David antworde wer, die gone,
dat hi ware ysays sone;
daer verminden jonathas,
die coninc sauls sone was, [380]
david also, dat elc daer dede
hulde den andren daer ter stede.
Maer doe si uten wige keerden,
quamen vrouwen, die saul eerden,
uten steden, die voer hem sprongen, [385]
ende dansten, ende zongen:
saul velleder M terneder;
die mageden antworden weder:
ende david tien duzent man.
Doe saul dit merken began, [390]
datmen david gaf die ere,
wart hine hatende sere,
en onsach hem sekerlike
bi hem, te verliesen syn rike.
Hier omme wart hi gevreest; [395]
hens quam in hem die quade geest,
ende david die sloech die harpe,
ende saul nem ene glavie scarpe,
ende waende david doden so,
maer david die ontvlo; [400]

doch dat hi versoende daer naer,
entie coninc maecten daer
over M ridders here,
en seide, wes stout, ende recht sere;
Ic sal di merob myn dochter geven. [405]
Saul penisde, hi sal syn leven
daer omme verloopen in enen stryt.
Nochtan gaf hi in corter tyt
der dochter enen andren mann,
ende loech david daer an; [410]
maer die joncste, die micol hiet,
belovede hi hem anders niet,
dan hi sloege hondert philisteen,
ende brochte hem licteken over een.
Doe ginc david mz synre scare [415]
In achaton, ende sloech aldare,
CC man doet vander stede,
ende sneet hem af huer manlichede;
telicteken, dat tfolk was beidyn,
want die joden besneden syn. [420]
Doe gaf hi hem die dochter daer,
maer emmer haet hine wit vorwaer,
so dat hine jonathas hiet slaen,
die dat david dede verstaen.
Oec sprac hi den vader an; [425]
hi sprac here: een onnosel man
diet tfolc van israel vertroeste,
ende in meniger vresen troeste;
dien haetti gine wit bi wat saken,
en wilt V dochter wedve maken; [430]
so dat saul liet vallen neder
den nyt, ende david quam weder.
Daer na nam david enen stryt,
ende sloeger so vele in geenre tyt
der philisteen, dat wonder was [435]
ende saul benydde das,
ende woude david slaen ter doet,
so dat hi come in thuus ontstoet.
Saul dede syn huus beringen.
Micol vernam van dien dingen, [440]
en halp hem, dat hi tlyf ondroech.
Dit was den vader leet genoech
david ontvlo, ende quam daer na
tot samuel in ramatha,
ende beclage hem der zorgen, [445]
darne god wt moeste borgen.
Doe leidden samuel ter scaren,
al daer gods propheten waren.
Saul vernam waer david ware,
ende sende sine boden dare; [450]
ende doe si quamen daer ter stede,
worden si propheterende mede.
Noch deder saul II scaren gaen,
om dat si david souden verslaen;
ende te met, dat si daer quamen, [455]
worden si propheterende tezamen.
Doe ghinc hi selve darwaert gram,
ende talre eerst, dat hi daer quam,
wart hi propheterende mede,
david sagen daer ter stede, [460]
maer saul en wiste niet das.
Doe vlo david tot jonathas,
ende belovede hem, dat hi soude
seggen, wat die vader woude.
Te hemvaert weder goet so quaet, [465]
so dat saul merct, ende verstaet,
dat hi sprac an davids side.
Hi scanten, ende waes omblide.
Hi sprac: tote dinen verwite,
mines du ysays sone davite? [470]

levet hi, du blives ontervet.
Bringhen mi, dat hyt bestervet;
hets recht, want hi hevets verdient.
Jonathas sprac alse die vrient:
hoe soudemen doden omme niet? [475]
saul die greep enen spiet,
ende wouden steken, maer hi ontvlo.
Jonathas was sere onvro,
dat hi des dages niet en at.
Hi ginc tot david, daer hi sat, [480]
ende ombeidde, syns hi seide hemm die mare,
beide weuden si harde suare.
Jonathas die bad davite,
dat nemmermeer en ware quite
huer vrienscap; daer na twaren [485]
hiet hine te gode varen.
David ontvlo syns sverts strec
In nobe tot achimelech,
die pape was, van hely geboren,
daer wi af screven te voren; [490]
maer hi bat den pape broet.
Die pape gaf hem dor die noet
broet, dat hoerde ter taflen ons heren.
Daer hem niement an moeste keren,
hine ware pape of pape genoet; [495]
maer men breect die wet dor di noet.
David was ombewaert
van wapenen, maer dat goede svert,
dat golias hadde gewezen,
gaf hem die pape, alse wi lezen. [500]
In nobe was die arke ons heren
tjen tiden, als die boeke ons leren.
Sauls cnape een, hiet doech,
di ginder hadde sinen wech
belovet, ende sine bedevart, [505]
zach hem broed geven, ende dat svert.
Doe vlo david altehant
van nobe inder heiden lant,
ende hadde hi met liste niet qotgaen,
daer hadden saul doen vaen. [510]
Doe vlo hi ten coninc naas,
die niet lant van henoo here was.
Daer quamen sekerlike toe hem
tgheslachte van bethleem,
dat van judas was geboren, [515]
ende alle die gene, die daer voren
of dor onrecht van saul scieden.
Daer hadde hi teenre scare lieden
CCCC, die hem waren hout.
Vader en moeder waren out, [520]
die hiet hi int lant van amon mede
Tottien, dat hi hadde vrede.
Daer na quam david te lande,
ende teerste, dat saul becande,
zochte hine in woude, en in woestinen. [525]
Doe seide saul ten sinen:
ghi van benjamins geslachte,
es niement die myns lachters achte;
ysais sone sal hyt so keren,
dat hi v sal maken heren? [530]
Doe sprac doech van ydome:
jc zach david in nobe
toten pape achimelech,
die gaf hem broet in sinen wech,
ende daer toe golias svert. [535]
Saul balch ten papen waert,
ende sloeger LXXXV doet
der papen, enter papen genoet.
Dech dedet, want saul hies;
nobe dat en genas oec niet; [540]

hem allen so nam hi tlyf,
beesten, mannen, ende oec die wyf.
Al dus waast geseid van gode,
tot hely, bi sinen bode,
dat syn geslachte soude syn verdorven. [545]
Nu hevet saul dus verworven.
Achimelechs son die ontvlo;
Abiathar hiet hi, ende oec do
droech hi met hem tfot dat cleet,
dat moyses hadde gereet, [550]
ende quam daer david lach,
ende seide hem syn hantgeslach.
Bi minre scout, sprac david saen,
hebben si die doet ontfaen;
du soute voertmaer mz mi bliven; [555]
die dic slaet, sal nimmeer liven.
Hiere na quam david die mare,
dat die philistene aldare
ene stat na hadden verstoert;
Ceila so hiet die poert; [560]
doe ginc hi ...bens zen rade,
ende nam utermaten scade;
maer hi rumede die stede saen,
daer hadden david na gevaen;
ende voer daert bet vaster was. [565]
Doe quam tot hem jonathas,
ende si vernuweden daer ter steden
die vrienscap van hem beden.
Jonathas sprac: van israel
Wortstu coninc, wetic wel; [570]
Oec wetet myn vader, hoe dat si;
Ic blive die vorste noch na di.
Mz deser talen sy versceden
sekerlike onder hem beden.
Doch so hevet saul verstaen, [575]
waer david was hene gegaen;
ende beringede mz eenre somme
genen hogen berch al omme,
so dat david in sorgen was.
Maer saul quam memare das, [580]
dat die heiden waren int lant,
dus moeste hi laten sinen viant,
Al sout hem int herte deren,
ende syn selfs lant verweren.
David sciet danen bedi, [585]
en voer hogen in engadi;
dat lant es van velsen vast.
In engadi leestmen, dat wast
boeme, daer balsame hanget ane,
een deel na wyngaerde gedane. [590]
Ic waent no doude hevet benomen.
Saul es na david comen
mz III dusenden, diene sochten,
daer cume 1 man crupen mochte,
so dat hi in ene hole ghinc, [595]
om te doene al sulke dinc,
als die nature gebiet.
David was daer, maer hine wistes niet;
doe seiden die cnapen tot davide:
god, dies di wille maken quite, [600]
hevetti nu dinen viant
gegeven in dine hant;
maer david dede hem els geen leet,
dan hi van sinen mantel sneet
thenen gat, ende ginc van der stede, [605]
Oec sloech hi voer syn herte mede.
Daer hi ten sinen weder quam,
muurmerden si, ende waren gram,
so dat hi oec ward vervaert,
dat si so [fel?] ten coninc waert [610]

hi suoer hine sloegene niet want
God gaf hem in corten . . ant.
Ic wane, hi vermide syns mere.
Hi sprac: god, lieve here,
en laet mi dat niet gescien, [615]
dat ic myn hant doe aen dien,
die te coninge es gewiet,
ende mz sacramente gebenediet.
Alle stillet hise mz deser dinc.
Doe saul uten hole ghinc, [620]
volgede hem david, ende riep sere.
Coninc, sprac hi, ende myn here!
Ende saul zach achter weder,
ende david neech ter erden neder,
ende seide: hoe hoerstu horen raet, [625]
die van mi di seggen quaet?
Zie teiken aen dyn cleet,
en merc, hoe ic dyns vermeet.
Mettien saul wenen began,
ende seide: du best die rechter man; [630]
god sal di lonen, en bi dezen
wetic, dattu sout coninc wezen.
Suere, dattu na mi mz crachte
niet en verslaest myn geslachte.
David suoert al openbare, [635]
ende saul keerde mz synre scare.
Tjen tiden so starf samuel,
ende alle die van israel
beweenden sere sine doet,
ende groeven alle clene en groet [640]
in sine port, tote ramatha;
ende david die vlo daer na
in die woestine van pharan.
Daer woende nabal, een rike man,
die van calef geboren was, [645]
David dede hem bidden das,
want si dicke nabals heerden
van menigen verliese verweerden,
dat si in die woestine lagen,
dat hi hem in den goeden dagen [650]
hem sende iet ter spisen waert.
Nabal scaut, ende hadt onwaert,
en seide: men machse nu wassen sien,
die cnechte, die horen here ontvlien.
So datmen david den lachter [655]
seide, die hi hem sprac van achter,
doe svoer david, hi sout al doet
slaen, beide clene en groet;
ende ginc mz hem CCCC wech;
maer nabals wyf quam inden wech [660]
mz presente hem tegemoete.
Die vrouwe was wys, van woerden soete,
ende daer toe scone ende bequame.
Abigail was huer name.
Wys was dese vrouwe, dan [665]
si bad voer den dullen man.
Die scone vrowe bediet marien,
die van meniger dorpernien
ons verbid, ende ontbint
tegen huer verbolgen kint; [670]
ende gevet huer doget te presente,
dat wi bi den parlemente
Al ontgaen, ende genezen,
want van huer eest, dat wi lezen.
Maer doe nabal dat vernam, [675]
dat david hadde geweest so gram,
hadde hi die zorge so groet,
dat hi binnen XL dagen bleef doet;
en david nam die vrouwe
om huer doget, om her trouwe, [680]

want saul hem syn wyf onthelt,
ende gafs enen andren met gewelt.
Echt verhoerde saul dat,
in wat steden david sat,
hi nam met hem III duzent man, [685]
want hi woude hem striden an;
ende loetgierde bi montaengen.
nachts ginc david in die campaengen,
hem en, was oec niement bi,
dan syn neve abisay. [690]
In sconinx tente quamen si stille.
Abisay sach sinen wille,
want tfolc al sliep. Nu hort syn spreken:
laet mi den coninc dor steken,
soe sien wi wt alre noet. [695]
Maer davit wederboet
omt sacrament, dat hi ontfinc;
maer hi hiet hem dese dinc:
nem dat vat, daer twater in es,
ende den scacht, ic bidde di des, [700]
die tot sinen hoefden staet;
dan eest tyt datmen gaet.
Dit namen si, ende ghingen dane.
Doe si quamen ter voetsen ane,
riep hi sere utermate, [705]
Aen abner, sauls drossate,
ende an al dat here groet.
Hi riep: ghi syt kinder der doet,
dat ghi den coninc niet en wacht;
siet, waer es syn vat, en syn scacht. [710]
Saul es datten eerst bekint;
Ende seide: bistu dat lieve kint,
david, die daer roept so sere?
Ay, here, seget hi, myn here,
hoe volgestu dus na dinen cnecht? [715]
Saul sprac: ic hebbe onrecht,
kere enne, doe di nummermeer quaet.
David sprac: siet, waer hier staet;
des coninx vat, ende syn spere;
Come jement, ende haelt uten here. [720]
Gebenedeyt so moecstu syn,
dattu spaerst dat leven myn,
sprac saul, ende sciet vanden velde,
enntie sine met gewelde.
David ende sine VI hondert mann [725]
vloen onder di philisteen dann,
om dat hi saul ontsach.
Achis onthilten op dien dach,
die die crone droech van get.
In achelech hevet hine geset, [730]
om dat hi hem daer onthelde.
David voer roeven met gewelde
optie heiden met sire vane;
enn emmer dede hi te verstane
Achise, den coninc, over waer, [735]
dat hi rovede op sinen svaer.
Tien tiden quamen over een
vergadert die philisteen
tegen dirahelsche scaren.
Achis hiet david varen [740]
mede, ende seide, hoet myn leven;
saul hevet syn hant verheven
Op gelboe met israel.
Doet was die heilige samuel
hoert hier wonder, hoe soet vaert. [745]
Saul, die coninc, wart vervaert
An gode, dat hi vragen hiet;
maer god en antworde hem niet.
Ten sinen sprac die arme keytyf:
soect mi ergent doch een wyf, [750]

die hevet enen fitoen,
dat meent een wyf, die dat can doen,
dattie dode mensche verriset.
Fitoen, als ons die letter wiset,
hiet die consten; ic laest al dus, [755]
ende vant I man, hiet ficius.
Nu hadde saul daer te voren
Al die tovernaers doen storen,
die waren in al syn lant,
dat menre nietmeer een vant, [760]
die van dien iet consten, alsict las,
sonder die abners moeder was,
so dat si hem gewiset wart.
Saul ginc nachts darwaert
hem derden, bevaen mz noden. [765]
Verwec mi, sprac hi, enen doden,
dien ic di selve wisen sal.
Ja, en witstu tongeval,
dat saul hem hevet gedaen,
die mz sulker dinc ommegaen, [770]
wiltu mi doen ontliven mede?
Maer die coninc suoer huer vrede,
ende seide: verwec mi samuel.
Tfyf dede als daer toe bevel,
ende doe si zach den heiligen man, [775]
Quam huer een vaer so groet an,
si riep: hoe hevestu dit gedaen?
du bist saul, ic hebt verstaen.
Saul sprac: syt onversaget;
maer segt mi, wat ghi saget. [780]
Si sprac: enen sconen ouden mann,
eens papen mantel hevet hi an.
Doe verhoerde saul wel
An huer, dat was samuel;
ende neech; maer samuel henz geseit: [785]
hoe daetstu mi desen arbeit,
dattu mi verweckes vander doet?
Saul sprac: het dede mi noet;
Ib bin bedroevet nv ten tiden;
die philisteen willen op mi striden, [790]
ende god en antwordet mi niet.
Samuel sprac: hoene vragestu iet
An mi, want god van di sciet?
god sal di doen, dat hi behiet;
hi sal di des riken maken quite, [795]
ende geven dat davite.
Morgen du ende dine kinder
zullen doet syn, als wi synd ginder.
Hier of twivelt der menigen meest;
zulk zeit, dat was die quade geest, [800]
Diere sprac, ende zulc loechent das;
ende zulc zeit, dat sine siele was;
zulc syn lichaem; dus en es geen man,
die te vollen gegronden can.
Doe saul hoerde die niemare, [805]
viel hi der neder van vare,
ende keerde ten here weder stille,
want het ware syn onwille,
mochte jement weten of verstaen,
dat hi ter wigelinge ware gegaen. [810]
Israel entie heiden mede
versamenden optie wychstede;
maer doe die hoge philistine
davite sagen ende de sine,
en wouden si om gene dinge, [815]
dat hi met hem te wige ginghe.

Hier fehlen im Manuscript vier Blätter.

Zweites Fragment.

Hier bi wart hi also benant,
dat si daer na blieb kinderloes,
dats sonder vrucht, die altoes
themelrike niet comen mach,
maer op horen lesten dach [5]
leestmen, dat mikol kint gewan.
Ten lesten dage hont v hier an,
zal huer die synagoge bekeren,
ende houden an die wet ons heren;
ende doe sal come vrucht van hare, [10]
ende soe sal die juedsche scare
bliven behouden; dit moet wezen,
dit meent die iecste, die wi lezen.
Doe David zat in sine zal ,
tevreden utermaten wale, [15]
ende sine viande hem lieten rusten,
begonde hem in syn herte lusten,
te maken een huus ons heren,
darke in te setten tot hore eren
Met hem was nathan die prophete, [20]
hi dede vele bi sine behete.
Nathan sprac: god seit deze vite:
Nathan sěch den coninc davide,
dat hi myn huus te maken hoede,
want hi es bestaet mette bloede; [25]
syn sone, die na hem sal syn here,
zal maken een huus in myn ere.
Ic sal vast maken zekerlike
zyn kroen, ende doe syn rike;
hi zal myn kint syn, ende ic syn vader. [30]
Bi desen woerde waentmen algader,
dat salomon sal syn behouden.
Doemen dat seide david den ouden,
nochtan so wart hi harde vro,
ende dankets onsen here doe, [35]
dat syn kind van gode te lone
na hem soude dragen de crone.
Doe sloech hi die philisteen,
ende nam hem die macht, ende trecht,
dat si hadden in israel. [40]
Die moabiten also wel
nam hi die macht ende huer lant,
ende maketse eigen altehant,
van hine en van goede mede,
ende sloechse mz groter mogendhede [45]
Azadezer den coninc en oec .... mea
die droech die crone van sab . .
die van damas, ende van syrien,
holpen sere des coninxe partien.
Esaus geslachte van ydumeen, [50]
die sloech david ...... een,
XVII duzent wit vor waer,
ende XII duzent oec daer naer,
ende maecte eigen ydumea.
Dus wart vervilt, das rebecca [55]
te voren hadde verstaen van gode,
bi den ingel gods bode,
dat doutste soude syn onderdaen.
Alsoe ment mach hier verstaen,
den joncsten, dat sprac god ter weder. [60]

Esau was die oudste broeder,
ende daer af quam ydumea;
Jacob wart geboren daer na,
daere tfolc van israel af quam;
diese erst in eigendome nam. [65]
david brachte met gewout
Zu iherusalem zilver ende gout,
dat hi optie viande wan,
ende offret onsen here dan;
ende coper van corinten mede, [70]
daer salomon af maken dede
die grote chirheit van de tempel,
dies men hier na sal horen exempel.
daer na nam hi mefiboset,
te sinen broder in sine zale, [75]
want syn vader verdienets wale.
Doe starf die rike coninc naas,
die van amon coninc was,
ende tien tiden diene onthelt,
doe hi ontvlo sauls gewelt. [80]
Amon die ontfinc die crone,
naas sone, ins vader throne.
David sende boden met rade
tot hem, ende bad, dat gestade
die vrienscap bleve ende bat hem das [85]
Alse hi naas kind was;
maer die prince misrieden sere
amon den coninc horen here,
ende seiden: david sent omme spien
In die lant, en doet bezien. [90]
Daer dede hi davids boden scande,
dat si met lachter quamen te lande.
David balch hem ter zake,
en saete hem daer ter wrake.
Doe amon zuch tot israel, [95]
ende david mede op hem was fel,
huurde hi al tfolc van syrien,
ende sende david mz sinre partien
Joab die voer doe op ramat,
dat was huer alerbeste stat; [100]
die van syrien hilden tfelt,
die ... die stat met gewelt.
Joab sciet syn here bidi;
die helft gaf hi abysay
Sine broeder, ende hilt di helft; [105]
optie sarrasine wan hi tvelt,
die lieten hem metten sverde jagen.
Doe dat die van amon sagen,
vlogen si voer abysai mede,
ende ontuloen in huer stede. [110]

Doe keerede in iherusalem
Joab ende syn volc mz hem.
Die van surjen bolgen hem dies,
dat si hadden dat verlies,
ende namen een groet here. [115]
David sette hem ter were,
ende sloeger $\frac{M}{XL}$ man.
Daer na maecten si pais. Nochtan
ten nuwen iare, alst coren ende tgras,
te sinen eersten comen was, [120]
dede david mz groter weren
tlant van amon destrueren,
ende beliggen oec rabat.
Zelve bleef david in die stat.
Gens dages ginc hi in sine zale, [125]
en zach een wyf volmaect wale,
ende hiet barsabee, urias wyf,
die mz fonteinen coelde huer lyf,
ende wart mz hore minne bevaen.
Hi namse, ende kennetse zaen. [130]

Doe david wiste di dinc,
dat die vrouwe van hem ontfinc,
dede hi urias ombieden,
die vor ramat lach metten lieden,
om dat hi woude openbare, [135]
dat hi waende, dat tkint sine ware;
maer doe urias ten coninc quam,
en woude hi niet, alsict vernam,
met sinen wive slapen gaen.
Hi sprac: ic sach die arke staen, [140]
ende joab liggen op derde,
en there gods mz groter werde;
soudic dan liggen bi minen wive?
Dat woert roveden van den live,
want david hem lettren gaf, [145]
en screef joab daer af,
dat hine sette in de svaerste noet,
daer hi immer in bleve doet.
Dus keerde urias metten brieve,
ende bleef doet vor die heiden dieve, [150]
Also as david daer geboet.
Dese heilige man bleef wel doet.
Barsabee verhoerde dies mare,
dat huer man verslagen ware.
Zi beweenden na die zede; [155]
daer na trouwetse david mede.
Doe sende god tot david den man,
zinen prophete nathan,
diene scaut; ende seide: keityf,
du hevest gerovet urias wyf, [160]
ende hevest den man verslagen mede,
om te decken dine dorperhede;
bi dien sal altoes onder tsvert
dyn geslachte syn hier achterwaert;
God sal op di doen risen plagen, [165]
ende op dyn huus in corten dagen.
Doe antworde david saen:
jc hebbe in gode misdaen.
Daer ginc hi wt sinen trone
sitten optie erde onscone; [170]
hine scaemde hem niet voer die liede,
te lien, dat hem gesciede
gelike, als een gelovich man.
Doe sprac die prophete nathan:
dune verliest rike noch leven; [175]
god hevet di dine zonden vergeven;
maer tkint bestervet sonder keren;
du hevest die viande ons heren
den name gods doen lachter spreken;
die heiden seggen in horen treken, [180]
hys ongerecht die god van israel,
dat hi saul was fel,
ende david meer heuz misdaen,
nochtan leet hi syn rike staen.
David bat gode voer dat kint, [185]
doe starvet en diede twint,
doet doet was, maecte hi hem vro.
Dat wonderde den sinen do,
ende seiden, du en ates niet en twint,
ende wenes, doe levede dit kint; [190]
Alst doet was, laetstu varen dat.
David sprac: ic weende, bat,
doet levede, nu eest doet;
myn weenen en helpt cleen no groet;
men caent weder geroepen niet. [195]
Ic moet hem volgen alst god gebiet.
Daer na wonnen si een kint te zamen,
dat hiet salomon bi namen,
barsabee ende david huer man;
dat hilt die prophete nathan. [200]

I. kint wonnen si hiet juda.
Joab vacht op raab daer na,
so dat hi david comen dede,
ende seide: here nemt optie stede
- - - - - - - - - - - - - - - - - [205]
david nam optie stede vrie;
melchan, horen god, nam hi die crone,
die sere dure was en scone;
daer in stonden dure stene;
hemm zelven maekte hi daer af ene, [210]
daer hi sette een sardoene,
di dure was ende harde scone.
Int lant van amon dander stede
brac hi al met mogentheden,
ende dede die lude van den live, [215]
kinder mannen en wive
God geselde david oms gone
Amon, davids outste sone,
minde absaloms züster zyns broeder,
die comen was van absaloms moeder, [220]
ende amons halve zyster was;
thamar hiet si alsict las.
Hi maecte hem ziec, om dat hi woude,
dat si syns plegen soude.
Doe si hem heimelike was bi, [225]
seide hi: zuster, lich bi mi;
ende wasser daer met crachte mede,
ende al daer ter zelver stede
verhaethise, en stacse wt.
Doe ghinc si wenende over luut, [230]
ende hevet absalone geclaget,
die swiget, ende diedinc verdraget.
Over II jaer maecte absalon feeste,
ende bat methem al die meeste
sine broedre, des coninx kinder. [235]
Amon die quam mede ginder
jn die feeste; doe dede hi saen
sinen broeder amon verslaen,
ende dander ontvlogen met vare.
Doe david quam die nimare [240]
van sinen sone, was hys onvro;
maer absalon die ontvlo
tot tholomais, sims oude vader,
tlant van jessur was syn algader;
doch dat hi versoende daer naer. [245]
Die iecste seit ons over waer,
dat nie en was so sconen lyf
gewonnen van manne an wyf,
Als absalon davids sone.
Syn haer was hi te corten gewone, [250]
dat cochten die vrouwen so diere,
jnne constet geseggen in geenre maniere.
T jersten dat absalon versoent was,
begonste hi hem te pinen das,
hoe hi den vader verdreven, [255]
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - -
diet wouden, ende vowens blide,
ende met hem in ebron voeren,
aldaer si hem hulde svoeren, [260]
so dat hi hadde ene grote scare.
Doe den vader quam die mare,
ruumde hi iherusalem die stat,
want hi sere ontsach al dat,
beliep hine dat hine hadde vermort; [265]
ende al dat ware in die port.
Doe treckede hi wt, ende al di sine,
om tonflien in ene woestine.
Bervoet was hi, ende al die scare;
de wiven liet hi daere [270]

die wachten souden sine zale;
die arke dede hi tien male
met hem den leviter dragen,
om dat hi gode raet woude vragen;
ende god diene antworde niet; [275]
mettien hi di arke liet
weder voeren in die stede.
Hi sprac: ic entie mine mede
zullen in die woestine vlien;
die dinc, die in die stat gescien, [280]
suldi mi heimelike ombieden.
Doe quam hi met sinen lieden
daerne een verzach, hiet semei;
sauls namaech so was hi,
die warp na hem modd ende stene, [285]
ende gaf hem menigen vloec omrene.
Hi sprac: ganc wech, bloedich man,
nv slaen die dine zonden dan,
die du aen saul heuest gedaen.
Abysai wouden verslaen, [290]
maer david sprac: lat bliven;
myns zelues kint wil mi ontliuen,
wat wonder eest van desen man.
God sende hier desen dan,
om dat hi mi soude vloeken; [295]
nv moet god myns lachters roeken.

Een vroet man, die chusi hiet,
daer hem david mede beriet,
dicke daer hys hadde te doene,
die quam, ende reet an absalome, [300]
tot iherusalem in die stede,
ende groeten over coninc mede.
Absalom antworde zaen:
hoene waerstu met tine vrient gegaen.
chusi sprac: ic bins wan hem [305]
dien al van iherusalem.
. . . .
. . . .
diende willic di dienen mede.
Absaloen ginc daer ter stede [310]
bi dauids amien liggen saen,
om datmen te bet moge verstaen,
dat hi den vader ware fel.
Aldus hiet hem achitofel,
die dauid haette in allen doene; [315]
vort seide hi dus tot absaloene:
Ic neme tbest $\overset{M}{XII}$ man,
ende volge dinen vader dan;
hi es moede, ic salen lichte ontliuen;
dus sal al tfolc metti bliuen. [320]
Absaloen sprac: roept chusi,
Ic wille, hi te rade si.
Chusi sprac: dits di raet myn:
dyn vader entie met hem syn,
syn starc, ende van groter were; [325]
sloege hi jement in dyn here,
tfolc mochte al verroeren daer bi;
maer, here, dats die raet van mi,
men sal al israel ombieden,
waer dat jement es van sinen lieden, [330]
ende hem, ende alle die sine bestaen;
dus en mach hys niet ontgaen.
Daer wart chusys raet gepriset;
maer chusi heuet dat gewiset,
diet dauid daden te verstane. [335]
Doe vlo david over die jordane,
eer die dageraet wart claer,
Doe achitofel dies wart gewaer,
datmen sinen raet niene dede,
wiste hi wel die waerheit mede, [340]

dat david weder sekerlike
soude comen tot sinen rike,
ende geweldich worden tslans,
Dies veruaerde hi hem thans.
Absalon gaderde syn here [345]
opten vader met groten ghere,
ende voer over die jordane,
Conincstavel maecte hi daer ane;
Amasa in joabs stede,
ouer al syn here mede. [350]
Abigail was syn moeder;
david selue was huer broeder.
Dat volc vlo ouer die jordane;
dat trac meest david ane,
ende daden hem ere; ende mettien [355]
scaerde hi syn here in drien,
Alse die sone op hem quam.
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
. . . . . abysai syn broeder;
servie was hore beider moeder; [360]
die derde scare was beset
met enen hiet ehi, van geth.
Dies woude david mz hem varen.
Hi seide: du en soute twaren;
men rekent dyn lyf allene [365]
tegen duzent man gemene;
om ons zullen si niet vele geuen,
si staen alle na dyn leuen;
entoe tfolc porren began,
Omtrent $\overset{M}{VII}$ man. [370]
Seide david, daer si wt traken,
hoet mi bouen allen zaken
Absaloen, myn kint, vander doet.
Dies dages was die wych groet;
van effraym den forsten, [375]
dat daer bleven vanden beesten
vele meer doet, dan vanden suerde.
Absalons volc vlo synre verde,
ende lieter $\overset{M}{XX}$ man.
Absalon nam selve die vlucht an, [380]
bloets houets, op enen muul geseten.
Scoenre man, wildyt weten,
en wart nie geboren van wiuen.
Onder ene heyke, als wyt scriuen,
Quam hi bloets houets gereden. [385]
Dat dede hi al van condicheden;
syn haer stoet gesprayt wide
metten winde an elke side,
ende vloech waer die wint geboet,
want so scone wast, ende so groet, [390]
dat verwerrede in die telgen;
entie muul, dies moesti belgen,
daer hi opsat, ontliep hem dane.
So dat joab quam te verstane,
dat hi daer hinc op dauonture, [395]
so stac hine metten spere dure.
Sine cnapen namene na dit,
ende worpene in enen diepen pit,
ende droeger op een hoep stene groet.
Aldus bleef absaloen daer doet. [400]
Dat volc, dat mz hem was int here,
vlo thuus waert mz groten gere;
maer doe david wiste die mare,
dat syn kint verslagen ware,
weende hi daer omme, hi hadt gemint, [405]
ende seide: absalon, lieue kint,
of ic steruen mochte vor di.
Al tfolc wart veruaert bi di,
ende dorste niet comen in die stede,
eert hem ioab weten dede, [410]

ende seide: wiltu dus begeven,
die dy huden behilden tleven,
ende minste die gene, die ons haten,
ende dine vriende wiltu laten?
Sprec vriendelike dine vrienden an; [415]
of metti en blivet geen man.
Aldus blivestu al verdreuen.
Dus heeft david twenen begeuen.
Die gene, die mz absalone
hadden gewrest tottien, doene [420]
peinsden om davids weldaden,
ende worden alle dies beraden,
dat si souden halen hem
weder in iherusalem.
Si deden daer sueren dauide, [425]
dat hi sonde joab quite
vander conincstavelie maken,
ende amasa geuen die zaken.
Dus keerde dauid thuus waert.
Semei die wart veruaert, [430]
die na hem hadde geworpen stene,
ende bat genaden met wene.
Abysai wouden hebben ontliuet,
maer david hi wilde dat bliuet.
Doe ontfingene al israel, [435]
maer een, hiet ciba, was hem fel,
ende versprac den coninc onzachte;
maer altemale dat joedsch geslachte
leidden mz groter mogenthede
tot iherusalem in die stede. [440]
Die wyf, daer absalon bi lach,
dede dauid van hem optien dach.
Hi hiet amasa vergaderen there
Altemale daer ter were,
ende Ciba volgen, die hem fel [445]
maecte die van israel.
Amasa dede, dat dauid hiet;
maer te tide en quam hi niet.
Doe sprac dauid an abysai:
mine cnapen nem, dat hetic di, [450]
ende volge mi vaste Cyba na,
dat hi ons niet en ontga.
Abysai nam met hem
die starcste van iherusalem,
ende Amasa quam hem tegemoete. [455]
Dien begaedde joab onsoete,
want hi heuet dien verwoert.
Hi ende abysai voeren voert,
ende belaghen den valschen Cyba.
In ene stat hiet abela [460]
die porters maecten een verdinc,
datmen ginder ciba vinc;
ende worpen joab dat houz neder.
Dus keerden si ten coninc weder;
ende gaf david die conincstauelie [465]
echt joab, ende van sinre partie.
Echt wart david vechtende mee
op dat volc van philistee,
daer hi so vacht, alsict las,
dat hi binaer gelonich was, [470]
Doe versach dat een gygant,
hiet iebusdenap; als ict vant,
so was golias syn broeder,
beede van vader ende van moeder.
Hi hadde daer den coninc doet, [475]
maer datter abysai vor stoet,
ende versloech daer den gygant.
Orsa, alsict bescreven vant,
droech IIII gygante, leze wi;
Jebusdenap, ende Sesy, [480]

ende golias, dat waren drie,
den voerden en hoerdic noemer nie;
maer XII vingeren, ende XII teen
hadde die gene, wit vor een.
Dauid sloech golias doet, [485]
die so starc was, ende so groet;
synre zuster zone, abysai,
sloech jebusdenap, leze wi,
ende een ridder, heet sobori,
sloech den derden, die hiet sesi; [490]
den vierden sloech dauids zuster sone,
dat was, alswi lezen, die gone
met XII vingeren, met XII teen.
Jonathas hiet hi, wit vor een,
dauids neue, diene versloech. [495]
Davids geslachte was stark genoech,
een hiet effroen van dauids magen,
dus hoertmen josepher gewagen.
Daert al vlo van synre side,
bleef hi allene in den stride, [500]
ende velde der viande so vele,
dat si vlogen vten nyt spele.
Maer doer die vrese die dauyd
hadde gehad in genen stryt,
van iebusdenap den gygant, [505]
swoeren di sine altehant,
dat hi niet in genen tiden
met hem en soude varen striden,
want syn doet ware alte fel
alle die van israel. [510]

Doe dauid in elke side
zu rusten was van allen stride,
maecte hi den sauter sonder waen,
daer hondert ende L zalme in staen,
ende II dusent verse ende zesse. [515]
Dus eest geseit in waerre lesse,
ende menich instrument der muziken,
daermen soete op mochte striken,
om gode te dienen van hemelrike.
Nv hoert van den conine rike. [520]
Wit dat wel, dat bi hem waren
die starcste vander ioedscher scaren,
die bi dage ende bi nachte
van sinen liue hadden die wachte,
XXXVI bi namen, wt vercoren; [525]
maer die VI gingen te voren,
ende van den VI warenre drie
wt genomen, gelouets mie;
die eerste die hiet nesbons,
diere CCC, alsict las, [530]
met eenre aex lude versloech;
dit was vromicheit genoech.
Eleazarus hiet dander starke,
davids oems zone, alsic marke;
die sloeger so vele tewen tide [535]
der philisteen in enen stride,
dat hem die rechter hant ende twee st
te gader verstoruen waert,
ende hi die hant oec niet en conde
ondoen in eenre langer stonde. [540]
Die derde hiet semeya.
Doe al there vlo verre ende na,
In enen stride, alsmen ons telde,
bleef hi allene opten velde,
doet slaende die philisteen. [545]
Bi hem wonnent die sine siene,
dat si des dages wonnen tvelt.
Dese drie waren van meester gewelt.

Van den andren, gelouets mi,
was die eerste abisay, [550]

Joabs broeder, seruien kint,
dauids neue, alsmen vint,
die met sinen seachte verwan,
ende doedde wel CCC man.
Nochtan en mochti niet in dien [555]
geliken den eersten drien;
Banaias die was na dezen,
die II princen, als wi lezen,
van moab met eren versloech,
ende enen gygant oec groet genoech, [560]
die lachter onsen here sprac.
Enen andren hi oec dor stac,
die in die hant hadde enen scacht,
ende doedden mz synre cracht;
ende banais enen rose mede; [565]
doch bestonthine mz groter stoutheide,
ende wart nachts mz hem gemene,
ende versloegen daer allene.
Noch sloech hi enen liebaert doet.
Een snee was geuallen groet, [570]
entie liebart was geuallen
In ene cysterne, met allen
dat gat was metten snee bedect.
Banayas was sinen wech getreet,
ende hoerde grummen genen liebaert; [575]
doe bestont hine metter vaert,
ende sloegen met enen stocke doet.
Dat was hem een ere groet.
Die derde was subatay,
ende sloech den gygant sefy. [580]
Dese drie hadden manheit groet;
noyt hoerde man huer genoet.
Die philisteen hadden belegen
Alle die gange van den wegen,
die gingen tote bethleem. [585]
Doe was in Iherusalem
waters breke in geenre tyt;
so sprac die conine dauyt,
ende prijste die edle fonteine,
die so scone was, ende so reine, [590]
die voer die porte van bethleem stoet;
hi begeretse in sinen moet.
Doe ginc dese subatay,
banayas, ende abysay
mids doer die viande mz stride, [595]
ende haelden water in dien tide,
ende voeren weder vechtender hant,
(noit was sulke daet becant)
ende gauen dauid die fonteine.
Hine wonder niet groet noch cleine; [600]
hi seide: wat salic keitine
den anxt drinken van uwen liue?
Hi stortetse gode in offranden,
en dankets gode mz beiden handen,
dattie drie genesen waren [605]
van alre heidenre scaren.
Maria, die maget reine,
es twater van deser fonteine,
dat david so sere begerde.
Eer si ye quam optie erde, [610]
begerde huer coemste so menich man,
die ic genoemen niet en can.
Die drie, die twater haelten mede,
bedieden die drievoudichede,
enen god in drien persone [615]
bi wies cracht, dat tie scone
Maria ter werelt quam.
Dat dauid dat water nam,
ende hys niene dranc min ne mere,
maer hi offeret onsen here, [620]

bediet, dattie moeder ons here
huer van manne soude kere,
ende gode geoffret wezen.
Dit meent die iecste, die wi lezen.
Dese VI, daer wi af tellen, [625]
dat waren die starcste gezellen
van al des conincs dauids here;
doch was hi van der meest were
zelue die coninc davyd,
en̄tie starcste in den stryt, [630]
die goederverenste onder die liede,
ende onder sine maisniede;
entie zachste, diemen wiste;
maer onder sine viande twiste
was hi di vreselycste int geuechte; [635]
ende als hi oec zat int gerechte,
was niement simpelre, noch wreder,
noch die onboet wrac gereder.
Hier na verhouerde davyt,
ende hiet ioab daer ter tyt, [640]
dat hi tellen zoude wel
al dat volc van israel;
dies en wude hi omberen niet.
Joab dede datmen hem hiet.
Om dese houerde so balch god, [645]
want elc na moyses gebod,
diere was getelt, van den bode
was sculdich syn offrande gode;
ende dat en was daer niet gedaen.
Coninc david heuet verstaen, [650]
ende bat onsen here daer ave,
dat hi hem die misdaet vergaue;
maer onse here sende na dat
sinen prophete, die hiet gath,
ende seide: kies van dezen drien; [655]
In dyn rike sal gescien
een hongher, die staen sal VII Jaer;
ordu sout IV maende daer naer
voer dine viande vlien;
or in dyn rike sal gescien [660]
grote sterfte aldaer IIII dage;
nv kies hier of ene plage.
Doe peinste die coninc dauyt,
waert, dat ic core die honger tyt,
dies ontgingen wel die rike; [665]
die arme becostent gemeenlike;
core hi, te vliene sonder were,
dat ware verlies van sinen here,
en hi mochts wel al ontgaen,
want die starcste bi hem staen, [670]
dachterste plage coes hi, begene
hem ende de volke al gemene.
Hi sprac, dat hi hem wille keren
In die ontbarmige hant ons heren.
Doe sende god tien selven dagen [675]
int volc van israel die plage.
Buten iherusalem forstoruen dan
des dages wel $\overset{\text{M}}{\text{LXX}}$ man,
die de ingel alle doet sloech.
Metien hi die hant verdroech, [680]
voer iherusalem die stede,
om dat volc te slane mede.
Hi stont ter stede, alsict vernam,
daer te voren abraham
ysacke hadde onderhanden, [685]
om gode te geven teenre offranden.
David di zagen saen
mz enē bloedigen sverde staen,
ende riep: ic was, die daer misdede,
kere dyn hant ende dinen onvreden [690]

op mi, ende optie mine saen.
Dit volc en heuet niet misdaen.
Om dese biechte van der sonden,
dat hi hem zelue daer tien stonden
sculdich gaf voer gode al bloet, [695]
Ontfarmets gode, ende hi verboet,
den ingel, meer volx te slane,
entie Ingel keerde hem dane.

Gath die prophete quam tot dauid:
wiltu syn der plagen quite, [700]
mac daer du sages den ingel staen,
een outaer gode theren saen.
Die coninc dedet allthant.
Hi cochte zelue saen dat lant,
ende maecte een outaer, [705]
ende offerde onsen here daer.
Gath die prophete seide mede,
dat al daer teder stede,
ons here tempel soude wezen.
In dien tiden, alse wi lezen, [710]
was die tabernakel ons heren,
die moyses mz groter eren
ende maecte sinen autaer,
In gabaoen wit vorwaer;
maer die arke hadde met hem [715]
david in iherusalem.

Hier na leet so sere die tyt,
so dat sere oude davyt,
dat hi verwarmen niet en mochte.
Al waest datmene decte zochte. [720]
Doe haeltmen hem, tellet di vite,
ene, hiet abysach sunamite,
ene maget, die ouer scone was,
die sliep bi hem, alsict las,
en verwarmede mz horen liue [725]
den coninc; maer vanden scone wiue
sone hadde hi gene scout;
hine woude of hi was te out.
Si diende hem bi nachte ende bi dage.
Dese maget, daer ic af zage, [730]
bediet marien, onser vrouwen,
die met sonderlinger trouwen
gode diende, ende noch dient,
talre stont; voer horen vrient
Si is moeder, maget, ende coninginne, [735]
getrouwet also, alsict kinne,
Joseph den ouden, ende den getrouwen,
die niene bekende onser vrouwen,
gelike als dauid hadde abysach,
daer hi niet menschelike bi en was. [740]
Al was si syn getrouwet wyf,
dies moetic maken een geblyf,
ende dichten die ieeste, alsict las.
Dauids zone odonias
woude na den vader crone dragen; [745]
ende dede hem maken enen wagen,
het was doe der coninge sede;
ridderscap hadde hi oec mede.
Hier omme en scanten niet die vader,
dor dat hyt wiste algader. [750]
Joab die was met hem aldaer,
entie pape abiataer,
want si hem die zaken rieden.
Doe trac hi van des coninx lieden,
die hem niet en waren hout; [755]
doe maecte himet gewout
ene werscab tot sinen doene;
maer den broeder salamoene,
ende ander heren en bat hi niet.
Dus es dese dinc gesciet. [760]

Nathan die prophete dede
barsabee ter seluer stede
toten coninc david gaen,
diet algader hadde verstaen,
ende seide: here, du swoerste dit doen, [765]
dat dyn sone salamoen
na die soude crone ontfaen.
Nv heuet adonias gedaen,
hem coninc heten, en maken feeste,
daer met hem syn vele der meeste, [770]
noch minen sone oec noch mie
en bat hi ter feesten nie.
Ic weet wel, here, na dyn leuen
Ic en dyn sone werden verdreuen,
ende ontlyft, alse misdadich diet. [775]
Nathan, die huer dit seggen hiet,
Quam daer, en sprac dese dinc,
ende seide: here, myn coninc,
dune seits mi niet van dezen,
dat adonias soude coninc wezen. [780]
doe swoer die coninc dauid sere
bi den leuenden god, onsen here,
die mi quite wt alre sorge,
dat ic di suoer al sonder borge,
salic di huden verwllen noch. [785]
So seide hi toten pape sadoch,
ende toten prophete nathan:
neemt viue minre man,
ende set myn kint salomoene
op minen mwl, ende geeft hem die crone, [790]
ende wieteu mi coninc saen.
Dat hi hiet, was sciere gedaen.
Hi wieden met groter feesteen,
daer mochtmen horen na der ieesten
groet geluut vanden gediede, [795]
ende van basinen, daert gesciede.
Daer salomoen in den stoel zat,
ende coninc dauid verzach dat,
hi dankets gode, dat hi gesach
doch voer sinen sterf dach [800]
sinen sone crone dragen.
Adonias met sinen magen,
doe syt zagen, voeren si thuus zaen;
maer adonias sonder waen
vlo inden tabernakel ons heren, [805]
ende en wilde niet danen keren,
eer hem die coninc tleven gaf,
daer hi was in sonden af.

Doe wysde die coninc al den rike
openbaer gemeenlike, [810]
dat salomoen huer coninc ware;
ende hi omboet al openbare
Alle die princen voer hem
te comen in iherusalem;
daer wart gesacreert ander warf, [815]
Salomoen, eer die vader starf;
ende dauid geboet hem daer,
gods wet te houden ouer waer,
gerecht te sine ende goedertiere.
Oec hiet hi hem, dat hi sciere [820]
gode enen tempel soude maken.
Doe seide hi hem, dat hi totien zaken
beide van siluer ende van goude
versament hadde mz gewoude;
oec ysere ende coper mede, [825]
harde vele in ene stede;
daer toe houts, ende stene genoech,
vele meer, dan nit genoech.
Oec maecte hi van levys geslachte,
dien hi beual des monsters wachte. [830]

Twentich warender van dien;
entie dat volc souden besien,
diere waren .$^{M}_{VII}$. echt;
berichters ende bescermers echt.
der wachters vanden tempel waren [835]
vier duzent man teenre scaren,
ende ·CCCC· min noch mere.
Die ydumeen songen sere;
doe sciet hi there in drien partien;
in elc deel, dus horic lien, [840]
warender $^{M}_{XXXIII}$ verzament in scaren.
Die van moyses geslachte waren,
maecte dauid tresoriere,
dits syns testaments maniere.
Oec bat hi sinen kindren daer, [845]
dat syt verdroegen suare,
dat hi den joncsten gave die crone,
want het woude god vanden trone,
gelikerwys, als hi te voren
wt sinen broedren was vercoren, [850]
nochtan, dat hi di joncste was.
Salomoen, alsic te voren las,
gaf hi, als di sine rieden,
al die vogedie van den lieden,
ende van te maken den tempel mede; [855]
oec ufferde hi vele daer ter stede,
geens ende ander dincs gemene,
ziluers, ende ander dure stene.
  Doe naecte dauids sterf dach,
echt hi salomoen aen lach, [860]
ende geboet hem, te eren gode,
die wet te houden, entie gebode,
goedertieren te sine, ende gerecht
tegen alle die sine echt;
ende seide dat hem beheten ware, [865]
dat syn geslachte soude daer nare
coninc syn van groter eren,
hilden si tgebot ons heren;
ende seide: joab, die amase,
ende abner, sloech dese twee; [870]
mordadelike, ende sonder noet
laet niet steruen syns selfs doet.
Belsias kinder dien doe ere,
gef hem dyn broet emmermere,
want huer vader myn vrient bleef, [875]
doe mi dyn broeder verdreef.
Semei, di mi vloecte so,
doe ic voer absalon vlo,
ouer hem soutu mi emmer wreken.
Cortelike na dit spreken [880]
so starf die coninc dauyt.
·XL· jaer so was die tyt,
dat hi coninc hadde gewezen;
Om syn graf, alse wi lezen,
so groef salomon in ·VII· stede [885]
groten scat, dat leestmen mede,
die ·II·, dat wit sonder waen,
ondede daer na die bisscop hircaen,
ende een ondede herodes;
hier na wort v cont wel des. [890]
Dander viue syn noch daer,
dat weetmen wel ouer waer;
maer en leuet wyf, noch man,
diese met liste gewinnen can.
In dauids stede. alsict las, [895]
gesciede, dat leuende was
Silinus latinus, die de vichte
Coninc was van den gescichte,
dat ascanius alba hiet,
here ouer tlatynsche diet. [900]

Nochtan, afach, ende gath
propheteerden, wi lezen dat
oec in sinen tiden mede.
Nv hoert salomons mogenthede.
Salomoen sat mogentlike [905]
In svader stoel, ende in syn rike;
daer na bat adonias, syn broeder,
barsabee, salomons moeder,
dat si den coninc bidden soude,
dat hi hem geuen woude [910]
te wiue abisach, sunamite,
die getrouwet was dauite,
ende met hem alse vrouwe zat.
Salomoen hadde onwert dat,
ende seide: moeder, dese bede [915]
wat salse; bid hem trike mede;
hi es ouder, dan ic, adonias;
Joab, ic bin seker das,
dat Abiathar hem si hout.
Abiathar heuet oec gewout [920]
Usi coniginne ware.
Si hadde minen vader ommare,
ende hevet him ere gebeden,
dat moet hi besteruen heden;
ende hiet den starken benayas [925]
doet slaen sinen broeder adonias.
Abjathar, seide hi, te hant
vare henen, wonen op dyn lant,
ende nemmermere en come te mi;
du waerst doet, dat seggic di, [930]
en hadstu gedoget niet
van minen vader so menich verdriet.
Bi deser zaken so was verdreuen
Abiathar bi zyns vader leuen,
die van ely was geboren, [935]
pape ende richter vercoren.
Also als samuel voer sprac,
mogedi lezen, dat hi verstac
helys geslachte, dat nemmermere
daer na quam tot so groter ere. [940]
Sadoch was die waerdichede
gegeuen in abjathar stede.
Doe joab vernam die zake,
dat salomoen dede wrake,
vlo hi int tabernakel mz vare, [945]
ende gegreep den hoec van den outare.
Die coninc sande benayas,
die joabs te voren was;
die coninc riep Semei tot hem,
ende seide: wes in iherusalem; [950]
gaestu daer wt, sonder waen
ic doe di ontliuen saen.
Semei wachtes hem III jaer;
doch dat hi wt ginc daer naer,
ende salomon wart geware das, [955]
ende hiet den stouten banayas,
dat hine ontliuete, hi hadt versproken.
Dus heuet hi den vader gewroken.
Salomon, daer ic af scriue,
nam Pharaoens dochter te wiue, [960]
des coninx van egypten lant;
daer hi, alsic bescreuen vant,
een kint an wan; men leest vorwaer,
eer hi hadde uegen jaer;
die bruut voerde hi in dauids stede; [965]
het was, eer hi huus maken dede.
Om III dinge peincde hi sere,
een tempel te maken onsen here,
ende hem zeluen ene zale,
ende iherusalem altemale [970]

met III muren omme te gane.
Inden nidersten muur te stane
die tempel, ende die zale mede,
die dienen soude ter heyliger stede.
In dander muren souden [975]
die propheten huer.woenste houden,
entie hoge lude vander port;
indie derde muur bet vort
soude wonen tghemene diet;
dies men mach omberen niet. [980]
Salomon die voer daer naer
offeren op moyses outaer,
in gabeon, daer die tabernakel was.
Nachts daer na, alsict las,
zach hi in drome onsen here, [985]
die dus sprac noch min noch mere:
eysch, dattu wilt, du zalt ontfaen.
Salomon antworde zaen:
here god, ic bin een kint,
ende ic en gemoede niet onderwint, [990]
gef zin ende wysheit dinen knechte,
daer ic dyn volc mede berechte,
dat ic besceit weet, ende raet
tusschen goet ende tusschen quaet.
Deze woert bequamen onsen here, [995]
ende seide weder tot hem mere:
wanttu niet en baets na lieder bede,
lange leuen, noch rychede,
noch dynre viande doet, also wale
Ic geue di na dynra tale, [1000]
therte daer toe so vroet,
dat voer di noyt menschen moet
dies gelike wort gesien;
ende dattu niet en baetst na dyen,
hebbic di gegeuen mede [1005]
dats rycheit ende mogenthede,
hutstu die wet talre tyt,
als dede dyn vader dauyt.
Doe Salomon wart onwake,
ende hi wort kennende di zake, [1010]
keerde hi tot iherusalem met eren,
ende dankes vor die arke ons heren,
ende onsen here met beiden handen,
ende offerte daer vele offranden.

Twee lichtwyf quamen daer naer [1015]
ome berecht ten coninc daer;
dene sprac eerst den coninc toe:
Ic ende dat wyf, here, seit soe,
woenten te gader, nv merket das,
so dat ic eens kints genas, [1020]
des derden dages gelach si daer naer,
maer si verlach huer kint aldaer.
Nachts als ic sliep, eer ic onstoet,
leide si dat dode in minen scoet,
ende droech myn leuende kint mz hare. [1025]
Doet dach was, wardix geware,
dat dat dode was niet myn kint.
Dander sprac: hens niet entwint,
dattu telles, tleuende es myn,
ende dat dode dat es dyn. [1030]
Doe niement dat gesceiden conde,
besciet die coninc in corter stonde,
want hi bringen hiet een suaert,
ende dat kint deilen metter vaert.
Maer die moeder, diet hadde gemint, [1035]
seide: here laet leuen tkint,
ende latet den wiue geuen.
Dat volc, dat hem sat beneuen,
ende om tfonisse bilden spot,
als om enen jongen sot, [1040]

wonderte, wanen hem die wysheit quam.
Daerne was niement, hine vernam;
dat was bi den heiligen geeste,
dus onsagen alle die meeste
Salomons cost van synre spize, [1045]
die na die ebreeusche wize,
In dat ebreeusche staet bescreuen,
die es van mi achter bleuen.
Zyn cost was wonderlike groet,
in vleysche, in vissche, ende in broet; [1050]
ende daer toe waest so wale berecht;
int lant wast vrede so goet echt;
·XL· dusent orse so hadde hi,
ende in iherusalem so waren hem bi
$\overset{M}{VI}$ ridders van maisnieden, [1055]
wt genomen van andren lieden,
ridders genoemt, die ridens plagen;
noch ·$\overset{M}{VI}$· ridders, die lagen
in sine steden, hier ende daer,
hadde salomon die coninc; mare [1060]
daer toe was hi di vroetste bekent
van al den lande van orient,
van egypten, van israel;
oec vervroede hi also wel
van moab die ·IIII· vroede, al [1065]
deen hiet dorda, dander taltal,
die derde emau, die vierde etham.
Vele boeke maecte hi, als ict vernam,
van crude, van bomen, van stene,
van al, dat leuede, groet ende clene, [1070]
wiste hi algader die nature.
Oec so maecte hi coniure,
daermen euel mede verdreef;
coniuratien hi mede bescreef,
daermen den duvel mede hiet, [1075]
dat hi wt den menschen sciet.
Oec leestmen, dat hi di worde vant,
daermē den duvel mede bant.
Dat was ene conste wtuercoren;
want eer XPC wart geboren, [1080]
hadde die duvel ouer den man
meer machte, dan hi sint gewan.
Oec zende salomon, alsic vernam,
ten coninc van syren, tyram,
ende seide, hi woude een tempel maken [1085]
onsen here van duren zaken.
Sende mi, sprac hi, ceder hout,
ic sal di senden dattu wout.
Yram sende hem bi der zee
dat hout, gehouwen tot ieppe; [1090]
jafso heetmen nv die stede,
ende salomon sende hem weder mede
tarwe, olye ende wyn,
want het was breke int lant syn.
Salomon coes wt also wel [1095]
uten lande van israel
lude, die hi dede pinen,
die bekeert van heidinen.
Die jode, diere wt geboren was,
dien hiet hi vri, alsict las. [1100]
Der pyures waren $\overset{M}{XXXVI}$ man;
daer leide hi zulken sin an,
dat hise in drien deden scaren.
$\overset{M}{X}$ moester ene maent varen,
ende pinen, ende huer bederue doen, [1105]
dus ordnieret salomoen.
Dan lagen II ander scaren stille,
ende rusten hem na horen wille.
Een jode, die adoram hiet,
was berichter over dit diet; [1110]

oec ·CC· steenpickers lagen daer,
die wt den rochen steen hiewen vorwaer.
marberme, scone ende reine;
ende gepolgiert al gemeine,
daer josephus distorie of kent, [1115]
datter genoech int fundament
lagen, lanc ·XX· cubitus,
ende X breet, scrivet josephus.
·V· cubitus dicke bi getale,
gepolliciert harde wale. [1120]
Dit hout, ende dese stene mede
dedemen gereet al buter stede
so datmē noit van yser slach,
van hamer, van sex, nacht no dach
te iherusalem hoerde binnē der stede, [1125]
daermē den tempel maken dede.
Oec warender ·$\overset{M}{LXXX}$· mede
perde, die droegen dē last van der stede.
Die ebreusch ieesten hebben in,
dat salomon in sinen sin [1130]
vant niet eenre behendchede,
hoe men hout ende steen mede
houwen soude sonder geruusch.
Hi hadde enē vogel, hiet struus,
dat een ionc hadde, merct dat, [1135]
dat dede hi onder een glasyn vat;
dus mochte hyt zien, ende met gewinnen.
Die struse voer wech, wildyt kinnen
in die woestine mz erren moede,
ende vant I worm mz wies bloede, [1140]
dat hi scoren dede dat glas,
die worm tamyn geheten was.
Met desen wormen, seggen si mede,
dat hi hout ende steen dede
sceiden, ende scueren so zochte, [1145]
datment horen niet en mochte
van wapme luut, clene no groet,
want des en was gene noet.
Die montaengen moria
en was wyt genoech verre noch na; [1150]
dit dede die coninc widen ende slechten,
daermē den tempel op soude rechten.
Maer dat wonder van den werke,
also als bescriveñ clerke,
es mi te lanc in duutsche wort, [1155]
al wt ende wt te bringen vort;
so ic met cortsten worden mach,
salicker af doen een gewach.
Nadien dat israelsche diet
uten lande van egypten sciet, [1160]
waest ·CCCC· ende ·LXXX· jaer mede,
als josephus scrivet in waerhede;
daer toe waren XXX jaer,
ende in meye, dats waer,
begonde salomon met eren [1165]
te werken aen den tempel ons heren.
Van wieten marbre, meñ scrivet dus,
het was, lanc LX cubitus,
ende XX wyt, alsict bekende;
die inganc van den oest ende [1170]
alst in die tabernakel was,
dat hiet oec seām, alsict las,
ende XL cubitus lanc,
ende XX wyt was tomme ganc.
Twesterste, ic wille ghys seker fyt, [1175]
was enen lanc, ende enen wyt;
XX cubitus elc sins gemeten;
stā storum hielt, wildyt weten.
XXX cubitus was die tempel hoech;
ten eersten solre, dat niet en loech, [1180]

scrivet ons dit ouer waer,
toten andren zolre daer naer
waest echt . . . . cubitus,
ende daer bouen, wi lezen dus,
waest LX cubitus gemeten; [1185]
toten deciels, wildyt weten.
Dus was die tempel, waes wondert,
XX cubitus hoech ende hondert,
ende XL lanc, ende XX wyt.
Ic wille, dat ghys seker syt, [1190]
een porticus stont vor die kerke,
gemaekt na cloesters gewerke,
X cubitus wyt, ende XX lanc.
Also hoech was des monsters ommeganc.
Buten namre, ende binnen wyt [1195]
waren die venstren daer ter tyt.
Salomon die eerst visierte,
daer tlicht die kerke bi versierde;
drie paer balken waren geleit
In die kerke, datt waerheit, [1200]
daer die drie zolres lagen,
daer ghi of hebt horen gewagen,
die rageden al durenture,
daer ons of tellet die scrifture;
daer op waren gemaect III gange [1205]
neuen der masieren lange,
darmen mochte sonder waen
drie sins om den monster gaen;
dit syn van den tempel die pinne,
daer dewangelie of heuet inne, [1210]
daer sathan onsen here op droech,
dit was te wonderen genoech.
Geglent waren die gange mz allen,
datmenre niet en mochte af vallen,
mz cederhout gedect omtrent. [1215]
ende altemael dat paniment
was met houte gedecket dan̄,
dat ic dietschen niet en can;
ende alle die planken boue beneden,
ende al omme tallen steden, [1220]
aen die balken altemale,
dat was an die nederste zale,
was al gecleet met goutplaten,
vaste genagelt utermaten
. . . . [1225]
daer elc l. cyclos af woech.
Wie so inden tempel clam,
wat hi zach, ende vernam,
dat was algader gouden roet;
dit was een rycheit groet. [1230]
In die goutplaten waren verheuen
palme ende inglen daer beneuen.
Stam storum ende sancta
sciet een wech, nv horter na,
die algader cedern was, [1235]
XX cubitus hoech, alsict las.
Dus waest ·XX· cubitus ende el niet,
van dien eersten zolre, die daer stiet;
die wech was buten ende binnen
gedect met goude, wildyt kin̄en. [1240]
Voer dien wech hinc ene cortine
van drien varwen, dure ende fine,
Ingle geweuen in dien,
so subtilike, men mochter doer sien;
den middelsten wech altemale, [1245]
dit was tseyl in waerre tale,
daer dewangelie af seit al dus,
tseil scurde, doe starf ihc.

Hoe dander II zaken daer boven
geuisiert waren, can ic gelouen, [1250]

waent en vant bescreven niet;
maer eermen van den werke sciet,
ende men leide den achtersten steen,
was daer een marber wit vor een,
die metten macenaers was ommare, [1255]
want hine voegede haer noch dare,
so dat hi bouen tenen hoeke
so wel voegede, dattie boeke
te wonder vertellen ter tyt,
Dit hadde lange vorzeit dauyt. [1260]
Die steen beteikent marien kint,
die vanden ioden was niet gemint,
die eerst onse geloue begonde,
si ende andre wlle honde,
die doet sloegen die martelaren, [1265]
maecten onse geloue twaren;
maer die gelasterte steen
maecte van II wegen een,
ende lach int hogeste vanden hoeken;
al gauen die joden goede vloeken. [1270]
Hi es int hogeste nv geset,
ende hi hevet die nuwe wet
gemaect van twerehande lieden,
die ic v wille bedieden,
van heiden, ende van joden mede [1275]
heuet ihc . . . .
dat geloue brocht over een,
ende hevet daer af van nuwen werke
gemaect al nv die heiliger kerke.
Int alre hogeste van der mure [1280]
was gemaect wel ter cure
een dure werc van finen goude;
het was gelyc enen goudinen woude,
alst lude van verren aen zagen,
dat soude die vogle verjagen. [1285]
Bouen aen dupperste tafelment
waren gemaect al omtrent,
hangende druuen van goude,
ende wyngaert blade menichuudde.
In dat zuut was gemaect [1290]
een wendelsteen wel geraect;
Al daer binen der zeluen mure,
ten oest ende, waest wel ter cure
dinganc vanden tempel gemaect;
daer waren doren wel geraect, [1295]
houten, beslagen met goude,
daer in thierheit menichfoude.
Van dien doren waerre viere
gemaect in sulker maniere;
buten II hangende, ende II binnen. [1300]
Hier mogedi wonder aen bekinnen;
als men die II buten loec,
loken die binnen waren oec,
ende alsmense dan ondede,
ghingen op die ander mede [1305]
bi consten, ende sonder mans hant.
Wyt waren die doren alsict vant;
elc van den doren V cubitus,
ende XX hoge, wi lezen dus.
Dit waren die muren besiden den doren, [1310]
V cubitus breet na der scrifturen
oluuucin beide dats wonder mee
gecleet met goude, met dure dinc,
daermen in stam storum ghinc.
Moyses arke wasser in, [1315]
metter thierheit meer noch min,
dan si was in die woestine
geformeert metter groter pine.
Salomon maecte II cherubin;
bi der arke staende daer in,
Op dat pauiment vanden huus [1320]

si waren lanc ·X· cubitus;
huer voete hilden si op; si speelden
van goude, dat si wel beweelden.
Diese maecte, hebs danc,
. . . . quamen [1325]
over die arke beide te zamen,
diese bouen daer mede decten;
dander II vlogle strecten
elc an die hant, die hem was naest.
Dus eest bescreuen, ende dus waest [1330]
In den vor monster, hiet sancta,
doe sette salomon daer na
aen die zuut side candelare,
di moyses maecte, dits ware,
ende die tafel van cetyn mede. [1335]
Aen die nort side op huer stede,
tusschen den tween, maecte hi I outaer
van goude, die ouer menich iaer
te voren maecte in die woestine
moyses, daer hi hadde pine. [1340]
Daer oec maecte hi X candelaren
Aen elke side; daer toe twaren,
die meerre waren, dan doude was,
Also gemaect, recht alsict las,
ende X taflen cytin mede, [1345]
wol wegende elc op sine stede,
Aen elke side V, dats waer.
Daer tusschen sette hi een outaer
van stene, daer noit yser aen quam,
gecleen met ceder, alsict vernam, [1350]
ende dat hout beslagen mz goude,
daermen sprac op offren soude.

Te porticus, dat voer darke stoet,
hadde die columme dure ende goet,
Ende al van coper gemaect. [1355]
II warender harde wel geraect,
ende stonden X cubitus versceden,
voer die dore onder hem beden,
Recht daermen in den monster ginc.
Die stoel was hoge, dats ware dinc, [1360]
XIII cubitus dorwracht wale,
dat seggic v in waerre tale.
Dat capiteel, dat daer op lach,
was hoge V cubitus; diet zach,
mochter beelde aen sien gemaect, [1365]
ende VI paer venstren wel geraect;
daer op was gemaket bet
een dinc gescepen als een net,
daer aen hingen pumegarnaten,
wel gegoten uter maten, [1370]
Ende can niet dat werc wt prisen;
dander was van diere wisen.
Also sonderlinge werc;
en zach noyt leec, noch clerc.
- [1375]
van tyren geboren, alsict vernam;
en was die coninc niet die gone,
maer eenre jodinnen zone.
Zyn vader was van tyren geboren,
ende alle die vate, alsewyt horen, [1380]
doet die selue, di copryn waren;
maer dat coper, dat weet twaren,
was also scone also gout claer.
Ons scrivet josephus overwaer,
dat men met VII graden clam [1385]
ten porticus, alsict vernam.
Buten tempel, aen die mure,
Al omme ende ome, na die scrifture,
stont aen die oest zide allene,
maecte salomo huseken cleene [1390]

V cubitus wyt, ende lanc;
ende ·XV· boge, zonder wanc.
Vanden enen mochtemen in dander gaen.
XXV warender zonder waen,
ende bouen dien maecte hi mede [1395]
ander van diere hoechede,
ende enen wyt, ende enen lanc,
ende enen vele zonder wanc,
also dat die paer woningen
totoen eersten zolre gingen. [1400]
Buten muren omtrent rene,
zonder aen die oest side allene,
vate ende al dat vestiment
hiltmen daer al ommetrent;
ende dat paepscap lach daer in mede. [1405]
Telker weke het was die zede,
alsi souden mz groter eren
dienen in den tempel ons heren.
In dien tempel, hoerter of,
ginc een vierkant kerchof; [1410]
smal waest an die west zide,
ten oest ende ene plaetse wide,
gepaueert mz marber diere;
daer op beelden menigertiere.
Die muur was III cubitus hoech, [1415]
het streef die gene die niet en loech,
dat elc cubitus hadde sine stene,
van eenre varwen gemene.
Dus hadde die muur varwen drie,
so scone, wanic zach mer nien. [1420]
Die muur was gecleet binnen
mz cederhoude, wildyt kinnen;
hier in stonden colummen fine
daer in lettren van latine,
Ebreeusch, ende griex mede. [1425]
die maecten volc vander stede,
dat si hilden ons heren wet.
Een inganc was daer toe geset,
XV cubitus oec wyt,
die open was talre tyt, [1430]
want daer en was geen dore an.
Daer toe quamen wyf ende man,
die daer huer offrande brochten;
niet vorder si oec comen mochten,
en was, dat syt mz orlowe daden; [1435]
men clammer mz XV graden.
Ant afhangende vanden kercberge was
noch een kerchof, alsict las,
Al ome was dat scone, ende rene,
gepauert mz marberstene; [1440]
mz eenre mure beloken dus,
die hoge was ·XXV· cubitus.
Aen dinderste side ten tempel waert,
ende buten dan, hebt niet onwaert,
wel XL cubitus hoech bi getale, [1445]
dat dede dat sigende altemale
vanden berge, daer hi an stoet.
Hine was niet hoger, dan die voet
vanden tempel, die bouen stont.
Ten westende, dat si v cont, [1450]
was die muur geheel tien tiden;
maer an die ander drie ziden
hadde hi porten hier ende dare,
oft een moenken cloester ware;
daer in stonden colummen diere [1455]
van gedanen menigertiere.
Cameren waren diere ende fyn
daer in gemaect, ende alle cedryn;
XXX cubitus dat portal wijt.
Aen die zuut side nv ter tyt [1460]

waren porten gemaect viere,
ende also vele van diere maniere
warender oec an die nort side,
mz goude beslagen wide,
inglen gewrocht wel utermaten, [1465]
daer die portwachters saten,
die den onsuueren benamen,
dat si daer binnen niet en quamen.
Ene porte stont ten oestende,
so wanic, dat noit man kende. [1470]
Speciosa hiet si bi namen;
huer doren waren altezamen
van goude van corniten gemaect,
scone ·diere· ende wel geraect.
Aen die II hoeke aen die oestzide [1475]
waren II porteken niet wide,
daer dore plagen vrouwen te gane
mz offranden, alsict wane,
in die plaetse van den kerchoue.
Bider porten van groten loue [1480]
vercochtemen voglen, ende beesten,
om te offren nà der ieesten;
ende wissel banken stonden daer,
dat suldi horen wel hier naer,
daerse onse here al omme warp, [1485]
doe hi wreet was, ende scarp.
Bi den porten so stonden daer
blocke gemaect, wit vorwaer,
daer die lude vanden darpen,
alsi daer quamen, tgelt in warpen; [1490]
ende huse waren gemaect daer mede,
daermen tfolc in doen dede;
oec stoeden daer stoele, horic gewagen,
daer die wize in tsitten plagen.
Dit kerchof, dats becant, [1495]
in dewangelie tempel genant.
Beneden desen kerchoue
was noch een van meerren loue,
daer di vrouwen in biddens plagen;
daer geen unsuuerhede in was gelagen. [1500]
Beneden dien was dat vierde,
dat salomon alre minst verthierde;
daer in baden donsuuer liede,
entie heiden alst gesciede,
niet vorder en mochten si gaen. [1505]
Daer moesten si bidden, ende staen.
Dit was an des kerchofs voet;
daer omme ginc ene mure goet,
al omme den berch; wi lezen dus,
die hoge was IV cubitus. [1510]
Nochtan gelangede niet den voet
bouen, daer die tempel stoet;
alsmen int uterste kerchof quam.
Bouen al op, alsict vernam,
was een laurier an die zuutzide. [1515]
Die chiereit machic v te tide
niet gescriven, mi noch mee;
het hiet die coperhine zee;
daer dwoegen die papen hande ende voete,
alsmen hem brochte te gemoete [1520]
die offrande vanden beesten,
alsmen plach in doude jeesten,
gedwogen in die sede sine;
jn probatica pissine
hebbense die papen ontfaen. [1525]
So zachmen ·X· lauore staen;
aen elke side stonter viue,
daer ic v luttel af scriue,
Nochtan waren si van duren werke,
latres hietense die clerke, [1530]

al gegoten van metale;
daer dwegen die papen wale;
ander warf die offrande,
doe gingen si danen altehande,
ter pissine daer; si dwoegen, [1535]
eer si offrande in den tempel droegen,
want das was buten monster al,
doe gingen si dane sonder gestal,
ende bereiden si den tempel ons heren,
dure specie, met groter eren; [1540]
wit wel, ic moet hier achten laten
van der dureiden, van den raten,
ende van den tempel dat meeste deel,
ende hebbe die helft niet geheel
geseit, dat die scrifture seit, [1545]
want mi ander dinc ouer leit.
Dies moetic witen dese jeeste,
ende volgen na der rechten ieeste.

Int vierte jaer na salomons rike
begonste die tempel mogentlike, [1550]
ende wrochter ane VII jaer,
ende VII maende, dat es waer.
Doe dede hi met groter eren
zetten die arke ons heren
in stam storum op enen dach, [1555]
datte meere niet aen en zach,
dan dat ende van den baren,
doe si op gezet was tvaren
onder di vlogel iherusalem.
So was si geset daer in, [1560]
entie die papen quamen voert,
ende si songen die heilige woert.
Quam daer in enen claren swerke
god zelue in die dure kerke.
Doe sprac die coninc salomoen: [1565]
here, wi weten wel dit doen,
dattu dit zeluen heuest gemaect,
een euelic huus wel geraect,
datte hemelrike ende zee.
Daer so seide die coninc mee, [1570]
want hi viel op sine cnien,
viel hi op die hande mettien,
ende dankede gode sere daer of,
dat hi gedaen hadde syn belof,
dat hi sinen vader behiet; [1575]
oec bat hi oft heiden diet
of jode, daer teniger stonden
bidden quame voer sine zonden,
dat hi hoerde sine bete,
ende voer eniger noet oec mede. [1580]
Hier na hi tfolc al benedide.
Dus lestmen, dat hi den tempel wide.
Salomon offerde daer
XII offer, dat es waer,
ende C daer ter stede, [1585]
ente XX daer toe mede:
XX dage, tellet di jeeste,
hieltmen daer wyinge, ende feeste,
ende doe sette hem tvolc ten kere.
Anderwart quam onse here, [1590]
ende vertogede salomoene
in drome na dezen doene,
ende sprac: ic horde dine bede;
ic hebbe dit huus geheilicht mede.
Is sal bescermen dese stede, [1595]
di, ende dit volc oec mede,
es dat ghi doet, dat ic v hiet;
ende wilde oec dies doen niet,
jc sal v werpen uten lande,
van desen tempel mz groter scande, [1600]

ende staken werpen ende breken,
dat niemer fabulen af sal spreken.
Doe dese tempel gemaect was,
maecte salomon, alsict las,
sine woninge, wit vor waer; [1605]
daer wrochte ouer XIII jaer.
Hem zeluen maecte hi ene zale,
ende sinem wiue een also wale,
die sconinc pharons dochter was.
Deze II zalen, alsict las, [1610]
waren beide al eens gemaect;
scone edel, ende wel geraect.
Doe maecte hi thuus sonder faelge,
dat hiet hi thuus vander buschaelge,
om dat bouen houte was [1615]
van ceder houte, alsict las;
in douerste woninge van den zale
soe leidemen die wapen altemale,
datse thuus soude behouden,
dat si kosten niet en souden. [1620]
Beneden was dat huus van stene,
daer inn lach spise menich ene.
Om dattie steen es cout ende nat,
so bleef die spise versch in dat.
Oec scilde van goude claer [1625]
maecte salomon al daer,
ende CC glamen twaren,
ende CCC bokelaren
zome ront, nv mercter ane
. . . . [1630]
gouden waren scilt ende seachte.
Die gene, die hilden dese wachte
vor die porte, droegen dese;
ende als die coninc, alsic leze,
ergent voer buten ter stede, [1635]
so voeren die iongelinge mede
metten coninc, op perde voren,
die blont waren, alswyt horen,
ende hadden daer toe so lanc haer,
dat op die perde sloech al daer. [1640]
Dat haer was geuarwet, alsmen woude,
so dattet gelyct den goude,
entie sonne maket claer.
So quam salomon dan naer
op enen duren muul gereden, [1645]
eerlike na des lans zeden.
Daer ic af sprac, dat houten huus,
was lanc C cubitus,
ende XX hoge, ende L wyt,
al van planken cedryn. [1650]
III paer warender colummen syn,
ende XV in elke reke.
Effen staende, ende properleke
lancs in die scone zale.
Daer voren was gemaect wale [1655]
een portael, L cubitus lanc,
ende XXX wyt, dure ende stranc.
Des coninx sale, dat es die some,
hadde also menige columme,
Als thuus hadde vander beschaelge, [1660]
ende enen lanc, al sonder faelge,
enen hoech, ende enen wyt,
dies willic, dat ghi seker zyt,
daer was woninge mer ·I· paer.
Van drien manieren, dats waer, [1665]
was die mure van geenre zale;
vañ III varwen, dat wetic wale,
was die mure, alsmen ons seget,
dene bouen dander geleget,
de vierde maniere was gehouwen [1670]

van binnen, dies suldi getrouwen,
subtilic van meniger maniere,
ende verlicht met varwen diere.
In midden van dezer sale
was een huzeken gemaect wale, [1675]
dat wyt was XXX cubitus,
daer in een zitten, wi lezen dus,
op colummen stont, al dat
daer di coninc zelue in sat
. . . . [1680]
Int achterste ende vander zale
waren die wege met goude gecleet;
die hadde die coninc gereet,
een groet sitten van yuore,
gecleet met goude, alsict hore, [1685]
datmen enen throen binamen hiet,
met VI graden; alsmen bediet,
ginc men daer oec, alsmenre op sat
·I· calf was gemaect in dat,
daermen op zat in allen tide, [1690]
ende een hinc an elke zide,
gelike oft houdens hadde te doene.
Daer bi stonden II sycone,
bi elker hant gemaect fierlike,
noyt was throen dies gelike. [1695]
Int huus waren harde diere
zitten van meniger maniere,
die alle waren marberyn,
gecleet met houte cedryn.
Oec was der vrouwen huus gemaect, [1700]
dies gelike, ende wel geraect
van marber, van ceder, van goude,
met ziluer verchiert menichfoude,
stope, nappe, scotelen te zamen.
Die vate vander allamen [1705]
waren gouden wit vorwaer.
Salomon wrochte XX jaer,
eer hi syns makens af quam.
Van syren die coninc yram
sende hem de halpe met gewout, [1710]
Gout, ende menigertiere hout.
Salomon veste die stede
met wel groter mogenthede,
ende paueerde met stene
al die heerstrate gemene; [1715]
ende veste vele steden weder,
die geuallen waren neder.
Oec so maecte hi nuwe steden
tegen des winters pynlicheden,
ende somme tegen des somers hitte. [1720]
Oec so leestmen van hem ditte,
dat si wan tot sinen doene
zwien sueer, den coninc pharaone,
die coninc van egypten was,
ende dachterste, alsict las, [1725]
die pharao bi namen hiet,
met bedwangen met groten verdriete,
die fel was dien van israel.
Van alden joden, weet dat wel,
maecte hi niement eigen daer. [1730]
. . . .
die heiden van chanaan
maecte hi al eigene man,
van den libane, dus leze wi,
toter stat van amathi. [1735]
Scepe dede hi maken mede
In een eilant teenre stede,
dat in die rode zee gelegen es,
ende hiet assiangades.
Met sinen luden voeren mede [1740]

sciplude van tyren, uter stede,
dat in dien tiden eilant was.
Hier na salic gewagen, das
hoet ouer dammede, ende wan
Alexander, die stoute man. [1745]
In offier voeren si om gout,
ende voeren omme met gewout
Cylaa, ende oec endi.
Ten ·III· jaren keerden si,
ende brochten gout, ziluer, ende stene, [1750]
scimminkelen ende pauwen gemene,
ende olifante, die hadden tande,
ende hout, datmen tma nande,
dat dure was, ende recht mede,
daer salomon af maken dede [1755]
zitten in den tempel ons heren,
ende in syn huus met groter eren,
ende instrumente van musiken,
daermen op mochte scone striken.
In dien tyt van syme macht [1760]
was dat ziluer luttel geacht,
want die dorpel, daermen op sit,
was tien tiden silveryn wit.
Menich in iherusalem
dat ceder hout was bi hem, [1765]
alse goeden tyt, als van cycamore,
dies vele daer wast, alsict hore.
In dien tiden, dat dese mare
van salomon ginc haer entare,
dies cume menich gelouen wille, [1770]
was ene vrouwe, hiet sibille,
Coninginne van saba,
dat staet in etyopia,
ende quam in iherusalem,
salomon te proeuen hem [1775]
met ryoheden al ongetelt,
mz feesten, mz groter gewelt,
dies was si met groter eren ontfaen
van salomon zonder waen,
ende wat, dat si gewagen conde, [1780]
onbant hi al met sinen monde
. . . .
so dats huer wonderte harde sere,
ende si cume behilt den sin,
ende seide: men sprect van di min [1785]
vele, dan di warheit es.
Noch wonderde huer meest des,
des conincs huus vander boschaelge,
dan des tempels sonder faelge,
ende den dienst, die men oec dede [1790]
jn ons heren tempel mede,
ende daermen diente so wale
mede in des coninx zale.
Si gaf den coninc gout ende stene,
ende dure crude menicher ene, [1795]
dan die daer waren ye gesien.
Josephus scriuet oec van dien,
dat si ene balsem wortel gaf
den coninc, daer di balsem af
gewonnen was in engadi. [1800]
Salomon die coninc vri
gaf huer oec, dat si begerde,
ende si voer wech hore verde.
Men leest, dat si lettren sende
den coninc, dat si bekende [1805]
die dinc, die men tonseggene plach,
dat in der boschaelge zale lach
·I· hout, daer een an soude hangen;
doer wies doet, dat soude te gangen
altemale dat joedsche rike. [1810]

Dit onsach salomon sekerlike,
ende dedet tehant grauen in derde;
maer hoe dat hem openberde
jn probatica pissine,
doe het naecte ons heren pine, [1815]
weetmen sekerlike wel,
dit hout waentmen, ende geen el
waest, daer hi zelue ane hinc,
onze verlozer, onze coninc.
Hier na, dit es groet ongeual, [1820]
verkeerde dese coninc al
salomon, ende wart besmet
mz heidene wiue tegen die wet.
.vii.c wyf hadde hi, twaren,
die alle coniginnen waren, [1825]
die syn herte bi hore houde
verkeerden al bi synre scoude,
ende dadene afgode aenbeden,
ende plegen synre weldicheden.
Drie monster deden si maken hem [1830]
al omtrent iherusalem.
Deen was in viues ere geset,
die godinne was in sabet;
dander was in thamos ere,
der moabiten god, ende here; [1835]
daie derde in malocs gebod,
die dammonite hilden voer god;
dien sette hi te monte oliuete
tegen ons heren gehete.
God sende sinen prophete nathan [1840]
tot hem om deze zake dan,
die seide: om dattu heuest geseuert
gods gebod, heuestu verbuert,
dat hi dyn rike store met rechte.
Geuen sal hyt dinem knechte, [1845]
maer niet al hore, wat ic mene.
Judas geslachte, ende noch I allene
zalic geuen dine lande,
omme dat ic dien ic wande
om hem eest oec mede bleuen, [1850]
dat ic di niene doe in dyn leuen.
Als salomon in hoger vrede
gewesen hadde in weeldichede,
endet oec was hi sinen ende,
leestmen, dat onse here sende [1855]
hem enen viant, hiet adap,
van edom. Wi lezen dat,
dat hi was van coninx geslachte.
Tien tiden, dat joab met crachte
dat lant van ydumea wan, [1860]
vlo in egypten die man,
daer hem die coninc syn dochter gaf,
daer salomon hadde die zuster af.
Een kint so hadder bi adap,
dat was geheten genadap. [1865]
Doe hi vernam, dat hi was quite
van joab, ende van dauite,
ende salomon in dulheden vel,
street hi op tlant van israel.
Noch enen vrient hadde salomoen, [1870]
enen van samos, ende hiet sacoen,
die prince van den wuers was.
Jeroboam, alsict las,
die comen was van effraym,
salomons knape, verhief him [1875]
tegen hem in diere maniere.
Salomon maecte een were diere,
dat scone was beneden der stede,
ende verhieft mz groter rychede,
also hoge te merken die tenne. [1880]

Also syen, alsict kenne,
dat hiet dauids stat.
Jeroboam beual hi oec dat,
die renten tonffane altezamen,
die van soseph geslachte quamen. [1885]
Eens ginc hi wt iherusalem;
·I· prophete quam tegen hem,
Achias hiet hi, alsmen weet,
met enen nuwen mantel gecleet.
In XII stucken scuerde hi dien. [1890]
Jeroboam hiet hi mettien,
dat hi die XII stucke neme daer,
ende seide: god spreect vor waer
hi sal di geuen, wit dat wel,
X geslachten van israel; [1895]
huer coninc saltu syn dyn leuen.
Salomons sone salic oec geuen
dander, dats dor dauids wille
jeroboam verhiet (?) —— stille
tegen den coninc(?), ende riet ten tieden, [1900]
dat si van salomon scieden.
Doe wouden salomo verslaen,
maer hi ontvlo in egypten zaen
toten coninc susach.
Al tot (?) salomons sterue dach, [1905]
soe dat salomon bleef doet.
Die scrifture heebt tuiwel groet,
weder hi behouden es, of verloren.
Begrapen was hi, alsewiit horen,
in dauids stat; wit vorwaer, [1910]
dat hi was coninc XL jaer,
eer dat hi in sonden vel.
Josephus bescriuet ons wel,
dat hi X jaer in sonden
coninc was in sinen stonden [1915]
Die heilige boeke laten achter
die jare, die hi leuede in lachter,
ende bescriuen mare di held.
LXIII jaer, als josephus telt,
was hi out, doe hi bleef doet. [1920]
Es hi vercoren, dats scade groet.
In salomons tiden, alsict las,
dat in alba coninc was
Coninc Siluius eneas.
Siluius alba, syn vader, was [1925]
die zeste coninc van den latinen,
van eneas en van lauinen.

Na salomon leestmen, dat quam
dat rike op sinen zone roboam,
ende ieroboam verhoerde mare, [1930]
dat salomon verstoruen ware
ende quam weder in sychem,
daer roboam was; met hem
tfolc van israel, om die zaken,
dat sine wouden coninc maken. [1935]
Si baden, dat hi een deel lichte
den dienst, die syn vader stichte,
ende daer rieden hem die oude,
dat hyt hem belouen soude.
Doe vragede hi raets an die ionge; [1940]
die seiden: toech mz dynre tonge,
wattu best, ende sprec alse here.
Hier na quam tfolc ten kere.
Hi seide: sloech v myn vader
met roeden, ic sal v algader [1945]
noch seerre met roeden slaen.
Tfolc hadt onwert sonder waen,
ende X geslachten, wit vorwaer,
die scieden van hem al daer.
Hi sende na hem sinen drossate, [1950]

Adoram, in die strate.
Dien steenden si, te laster hem.
Roboam vlo in iherusalem.
Die ·X· geslachten altesamen
Jeroboam ouer coninc namen, [1955]
alst vorseide achias:
tgeslachte van benjamin ende iudas,
entie leuiten dor sconinx ere
coren roboam ouer here.
Dus sciet dat rike ouer waer, [1960]
dat nemmermeer versamende daer naer.
Jeroboams rike, wit dat wel,
heet dat rike van israel,
om dat die meeste menie was;
tander hiet trike van judas, [1965]
daer thouet af was iherusalem.
Nv suldi vort horen van hem,
Nv vanden enen, nv van den andren,
Also alse die jeeste wandren.
Roboam vergaderde here [1970]
$\overset{M}{C}$ man ter were,
ende $\overset{M}{XXX}$ also wel,
om te vechten op israel;
maer god sende, alsict las,
den prophete semeias, [1975]
die hem dat vechten verboet.
Jeroboam hadde sorge groet,
ende seide: eest dat tfolc vare
drie waruen in elken jare
tem tempel van iherusalem; [1980]
Roboam salse trecken an hem,
ende si sullen mi verslaen.
Doe maecte hi II caluer zaen
van goude die man;
dat ene sette hi in Dan, [1985]
ende dat ander in betel;
ende seide: ghi, die van israel,
dit syn v gode; dese twee
leiden v ouer die rode zee;
so dat hi ende alle die meeste [1990]
vor die caluer hilden feester,
ende onse here sende do
sinen prophete abdo,
di voer den coninc quam al daer,
daer hi stont vor den outaer, [1995]
ende sacrificie den calueren dede.
Aldaer riep abdo ter zeluer stede:
onse here seget outaer autaer;
van david sal comen hier naer
·I· coninc, sal heten iosias, [2000]
die bernen sal, siit seker das,
opti deser papen bene,
ende en grauende groet noch clene.
Ten luden sprac hi: mi bekent,
dat mi god heuet gesent; [2005]
toutaer sal scueren mz allen,
ende doffrande sal vallen.
Doe hieten Jeroboam
vangen, want hi was gram,
ende boet die hant tot hem waert, [2010]
die hem verdarf metter vaert,
ende dat outaer brac ontwee.
Jeroboam wart also wee,
dat hi bat met sinen monde:
prophete bid vor mine zonde; [2015]
ende god gaf hem daer ter stede
gesonde dors propheten bede.
Die coninc sprac: nu et mz mi,
ic sal giften geuen di.
Ic en mach, sprac abdo, [2020]

want god verboet mi also,
dat ic en dronke, noch en ate;
ende ic bi der seluer strate
niet en keer, die ic quam.
Dus scied hi van Jeroboam, [1025]
ende voer henen aen die vaert
van bethel tot iherusalem waert.
In bethel was opdien dach,
een out prophete, een wigelare;
ende doe hi hoerde die niemare [1030]
vanden mirakel, reet hi nare,
ende bat dien prophete dare,
dat hi mede vare ende kere,
en moet sprac hi van onsen here.
Dander sprac: geloef mi nu: [1035]

Drittes Fragment.

Dus quamen si beide ter jordane,
ende ·t· zagen der propheten kinder
zagen comen verre ginder.
Sinen mantel wude elyas
twater sloech, alsict las, [5]
dat hem sciet, ende stont.
Ouer ghinc hi opten gront.
Elyas sprac den cnape toe:
bit, wattu wilt, dat ic doe,
eer ic van di werde geheuen. [10]
Elyseus bat een rike geuen;
Ic bidde, dat dyn geest si
twiuoudich here in mi.
Elyas hadde, hore wi lyen,
den geest van den prophecien, [15]
ende oec der mirakele mede.
Dit was die twiuoudichede,
of men macht verstaen aldus.
II dode verwecte elyseus,
ende elyas merenen; [20]
dit mach twiuoudichede menen.
Du bits, sprac hi, bede suare,
maer ziestu, alsic op vare,
so es dese bede gehort.
Wel cortelike na dese wort, [25]
dat si gingen hore verde,
Quam van viere wagen, ende perde,
diese doe beide versceden dede.
Elyas voer op ter stede
metter haest te hemele waert; [30]
Helyseus die zach opwaert;
ende riep wel lude: vader myn!
Elyas nam den mantel syn,
ende warpen Elyseus neder.
Ter jordanen keerde hi weder, [35]
ende sloech twater metten clede;
maer niet en sciet so gerede.
Doe sprac hi: waer es dyn god, Elyas.
Doe sloech hi twater, alsict las,
doe sciet die amne in corter stont, [40]
ende hi ginc ouer opten gront.
Doe ghent der propheten kinder
zagen, di noch wachten ginder,
zeiden si, dattie geest van elyas
op elyseus gerust was, [45]
ende liepen hem allegader tegen,
ende aenbeden hem, ende negen.
Van Elyas hebben beheten
ons die heilige propheten,
dat hi noch ende enoc mede [50]
tot iherusalem in die stede
antkerst zullen wederstaen,
maer hi salse beide verslaen.
Heliseus quam do
gewandelt in iherico, [55]
daer hi dat water genas,
dat te voren so bitter was,
ende met soute maecte goet,
alsmen noch twiwater doet.
Van danen ginc hi in bethel; [60]

daer maecten met hem spel
kinder XL ende II nochtan,
ende seiden: clim op, tale man.
Doe vloecte hise in gods namen.
Mettien woerde II beren qvamen [65]
uten wovde, diese verbeten.
Die XLII kinder, men wilt weten,
bediet die ioden, die hilden spot,
daer hi naect ende tale god
clam anden crvce twaren. [70]
Dat XLII kinder oec waren,
beteikent, dat XLII jaer
na die passie gods, dats waer,
Tipus ende syn vader Vespasianus
uten wilden roemschen hus [75]
qvamen, die II beren twaren,
ende scoerden die ioedsche scaren.
Heliseus die ginc daer na
wonen in samaria.
Achabs sone, coninc joram, [80]
daer ic te voren die tale of nam,
ontfinc di crone, dat was waer,
jn josaphats seuende jaer,
ende XII jaer so was hi here.
Die afgode dede hi wech sere, [85]
die syn vader brochte int lant;
maer dongelouige ieroboam vant
van den calue, daer bleef hi an.
Micheas die scaut den mann,
die sloech hi daer om tferwiten, [90]
den coninc van den moabiten
gaf C lammer telken iare,
ende C hamele, dat is ware,
te chijnse die van israel.
Doe achab starf, verstaet wel, [95]
wonde hijt vortmeer laten liden;
Joram die quam op hem striden;
mz hem was coning Josaphat,
die noch leuede, ende noch bat
den coninc van ydumea. [100]
In ene woestine waren si wel na
Altemale van dorste doet,
doe was omboden dor die noet.
Heliseus die seide: god sal
waters genoech geuen al, [105]
ende daer toe in v hande.
Die moabiten v grote viande
die porten syn in v gewout,
ghi sult verbernen boem ende hout;
ghi sult verstoppen die fonteinen, [110]
entie acker met stenen ontreinen,
dat mer geen coren winnen sal.
Entie dinc gesciede al,
also als Helyseus seide,
so datmen die hoeft stat beleide, [115]
entie coninc waende ontwaren
met VII man teenre scaren;
maer hi was weder ut gedaen.
Doe nam hi sinen sone faen,
die na hem crone soude dragen, [120]
daert al die coninge toe zagen,
ende offerden gode teenre offranden
optie muur vor die vianden,
op datten god loeste uter noet.
So sloech hi sinen sone doet. [125]
Doe outfarmets al den heren,
dat si te lande voeren met eren.
Josaphat voer in iherusalem;
yehu quam tegen hem,
ende scauten, dat hi hulpe dede [130]

enen man, die afgode aenbede.
Daer na bleef abdias doet,
die C propheten uter noet
hilt, ende wede toe jesabel,
den goeden luden was fel. [135]
Syn wyf riep helyseus an:
here, nv es doet myn man,
ende hi bleef sculdich luden gelt
van den propheten, die hi helt.
Nv coemt hi, dies die scout es, [140]
Om II hueken ontfarmet v des,
ende op te dienen om die scout.
Heliseus hads ongedout,
ende sprac: wat heuestu in huus dañ?
een luttel olyen, gods man. [145]
Ganc henen, sprac hi, dynre strade,
lene sinen geburen ydel vate
ende beloken doren mz dinen kinden;
gieb vol die vate. Doe dede syt finden
omme die vate, ende dede also [150]
die worden vol olyen; des was si vro;
ende doe seide die heilige man
verceep dyn olye, ende zeic dan
hem, die di perse aen driuet,
ende datti bouen der scout bliuet, [155]
daer selte selue leuen bi,
entie dine, dus radic di.
Helyseus die soude daer na
ouer ene stat liden, hiet syma;
daer woende I wyf, ende was vroet; [160]
ende talre eersten, dat si verstoet,
datter was een heilich man,
dede sine mz huer eten dan,
so dat hi dicke quam tiere stat.
Doe riet si horen man dat, [165]
dat hi maecte ene camer dare.
Helyseus quame dicke daer nare
met sinen cnape gyesi,
ende bi hem so verstont hi,
dattie vrouwe nie kint gewan, [170]
ende dat hi out ware die man.
Helyseus belouede her een.
Alset saen daer na sceen,
want si eens kints genaas.
Ende doe tkint gewassen was, [175]
sovtienen (?) oechste gaen
tot sinen vader, ende wart siec dan,
ende bleef daer doet in corter wilen.
Die moeder naemt sonder gilen,
ende leidt opt bedde helyseus, [180]
ende ginc danen, ende liet thuus.
So dat si tot helyseus quam,
bi sinen voeten sine nam,
ende clagede die doet vanden kinde,
dat huer god bi mirakel sinde.
Helyseus quam tot gyesi: [185]
nem minen stoc, heitic di,
ende ganc wech in corter stont;
lech dien op des kints mont.
Hoe gyesi was wech gegaen,
swoer die vrouwe sonder waen, [190]
sine stelte van hem niet, hoet ware.
Doe stoet hi op, ende ginc met hare.
Gyesi gemoete hem na desen,
ende seide: tkint es niet verrezen;
maer helyseus quam daer ter stede, [195]
ende wegede hem na des kints lede.
Hi bat van den hemele gode,
dat hi dat kint verwecte vander dode,
ende tkint verrees van dode te liue.
Doe gaf hijt leuende den wiue. [200]

In galgala ganc hi, alswyt horen,
want hi dare was geboren.
Doe hi geboren wart tien wile.
- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
dat jeroboam maken dede [205]
briesschede lude daer ter stede;
doe vorseide dus van hem,
een pape in iherusalem:
hets geboren, dat wetic wel,
een prophete in israhel, [210]
die de afgode sal te breken,
daer die duule wt spreken.
Doe wart hongher groet al ginder;
doe quamen der propheten kinder
tot elyseus van al omtrent. [215]
Doe hiet hi maken een polment,
dat was van so bittren crude,
dat si alle riepen lude:
Gods man die doet es in den pot.
Daer warp hi meel in, ende god [220]
die gaf soetheit der spisen dan.
Doe brochte hem ginder gods man
II brode, ende van gersten mede.
Van dien II broden dat hi dede
C manne eten zat. [225]
Nochtan bleefs daer ter stat.
Doe hadde die coninc van surien
enen prince van synre partien,
die lazers was, horic lien;
oec hadden rouers van surien [230]
ene joncfer vau israel geuaen,
die diende, ende was onderdaen
naamans wiue hore vrouwen;
die seide: waer myn here en trouwen
toten prophete in samaria, [235]
hi genase hoe soet ga.
Dies voer danen naaman,
ende met hem menich man,
ende ginc vor helyseus staen.
Doe hieten die prophete gaen [240]
jn die jordane, VII warf dwaen,
so soude hi genesen saen.
Maer naaman haddit onwaert,
so dat hem geraden wart,
dat hi dade, datmen hem riet, [245]
en ware so sware te doene niet.
Doe dedet naaman, ende genas;
ende om dat hi heiden was,
seide hi ten prophete al daere,
dat anders geen god en ware, [250]
dan di god van israel.
Oec woude hi prosenteren wel
helyseus; mar hi suoer sere,
dat hys en name min noch mere
- [255]
met hem te voere synre verde.
Hi seide, hine ware nimmer so sot,
dat hi aenbede enen afgod;
maer ymmer moetic doen een dinc,
als op mi leent die coninc, [260]
ende aenbeedt sine afgod nahoen;
so moetic mede des selfs doen,
bid gode, dat hys mi niet en tye.
Naaman entie van surie
voere daer al hore verde. [265]
Hi voerde met hem van der erde,
maer gyesi die liep hem naer,
als een, die woude winnen daer,
ende seide: minen here comen ginder
II gaste, II propheten kinder; [270]

sent hem cleder, ende vart dan.
Dat dede gherne die naaman.
Gyesi stacse wech int huus.
Nauons, sprac helyseus:
wane so caemstu nv gyesi. [275]
en was nergen? Antworde hi:
onse here seide, hi was niet met di;
dv heuest gelt genomen bi di,
dattu daer mede wilst copen dan
die lazerscap van naaman; [280]
die zal di oec ende den dinen
emmermeer hier na scinen.
Aldus wart lazers gyesi
syn geslachte, dat syn si,
die sacrament ende kerclic goet [285]
vercopen daer omme, syn bloet,
dat ihc sturte, onse here,
die bliuen lazers emmermere;
dats onwaert ende van gode versteken.
Dus wille die scrifture spreken. [290]
Enewarf geuiel ginder,
dat gingen der propheten kinder
ter jordanen houwen hout,
om vier te maken tegen cout;
ende met hem helyseus selue. [295]
Daer ontuloech enen vanden elue
dyser, ende hi dreef ongedout;
ende helyseus, die nam thout,
ende stact int water, ende dyser quam
op vlotende, datment weder nam. [300]
Tien tiden was op israel
die coninc van surien fel,
ende ghinc liggen sine lagen;
maer dat én mochte niet vort dragen,
want helyseus warentse wel. [305]

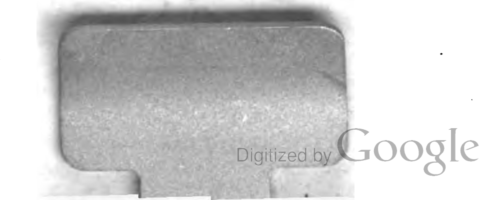
. . . .
. . . . . die coninc van surien,
ende sprac: wie es van mynre partien,
die mi verraet, ende mi es loes?
Daer en antworde niement altoes; [310]
maer helyseus ondecket al,
wat hi raet groet ende smal.
Doe sprac hi dien willic vaen.
Mettien so heuet hi verstaen,
dat hi was in dothaym, [315]
ende sende om te vane hym.
Nachts viel vor die porte I scare;
helyseus cnecht warts geware
tilike, ende wart veruaert sere;
ende riep: wat zulle wi doen here? [320]
Helyseus sprac: mislaet v niet sere,
want met ons synre vele mere,
dat god om helyseus bede
god des cnapen ogen omdede,
ende zach die berge vol nigel scaren. [325]
Toe die viande in die stat waren,
maketse helyseus met beden blent,
so datten niement heeft bekent.
Helyseus sprac: dits niet die stat;
ghi hebt verloren oec den pat; [330]
volget mi, ic zal v zogen dan,
wien ghi soect ende denseluen man.
Doe leidde hise in samaria,
ende bad gode oec daer na:
Ondede god huer ogen ginder. [335]
Doe lagen sine mere ende minder
binnen samarien in die stede,
ende sine viande omwent hem mede.
Die coninc sprac: wel lieue vader
willicse hier doden allegader. [340]

Helyseus sprac: doe hem geen leet,
want god heuetse hier geleet;
herberchse, ende gef hem genoech.
Die coninc dede syn genoech.
Daer na liet hise te lande riden. [345]
Nochtan, in helyseus tiden,
quamen die rouers van surien
tot iherusalem met partien.

Daer na bezat benadap
van surien met synre heerscap [350]
Samarien, die hoeft stede.
So groet wasser die honger mede,
datmen daer cochte eens ezels hoeft
om LXX peninge, dies gelôft,
die zilueren waren, ende suaer, [355]
eenre duuen quaet wit voer waer

- - - - - - - - - - - - - - - - - -

Josephus scriuet teerre stede,
dat si daer mede souten huer spise.
Oec bescriuen ons somige wize, [360]
dat in der ieesten duuen quaet
ouer den crop bescreuen staet,
datmen daer coren binnen vant,
dat si haelden buten opt lant.
Die coninc ginc die muur bezien, [365]
ende een wyf riep aen hem mettien:
helpt mi, seit si, op genade.
Die coninc waende, dat si yet bade,
ende hi sprac: god eñ helpt mi niet;
hoe magic beteren dyn verdriet [370]
weder met corne, of met wine?
Here, neent dese gesellinne mine,
ende ic, wi droegen ouer een
onse kinder tetene, alst mi sceen,
ende tmine es geten here, seggic v, [375]
ende thore heuet si ontsteken nv.
Syn cleet scuerde die coninc van rouwen,
ende naest synre huut mochtmen scouwen,
dat hi ene hare hadde gecleet.
Hi sprac: hoe mach mi meerre leet [380]
emmermeer van gode comen!
Daer suoer hi diere vor hem somen,
dat hi des dages sonder waen
Elyseuse soude thouet af slaen,
want hi peinste, met synre bede [385]
mochte hi verloesen die stede,
ende om dat hys, en dade niet,
enen hine onthoefden hiet.
Doch berouwets hem, ende ginc naer.
Helyseus, die was al daer [390]
thuus, ende een deel mz hem der oude.
Doe vorseide hi, wat die conine woude,
ende hiet, datment hem bename.
Ter tyt, dat die coninc quame,
so datmen den bode vernam, [395]
doe sprac hi, als die coninc quam,
ende hi vorseide sonder ghile,
dat des morgens ter zeluer wile,
die tyt soude wezen so goet.
Die ene sprac, die daer bi stoet, [400]
dat en mach niet gescien.
Helyseus sprac: du salte sien,
ende nemermeer ombytst dyn mont.
Doe waren daer ter seluer stont
lazerse, die vor die porte lagen, [405]
ende van honger sere clagen,
ende toten tenten gelopen quamen —


Digitized by Google

